Staatsarchiv

Hamburg

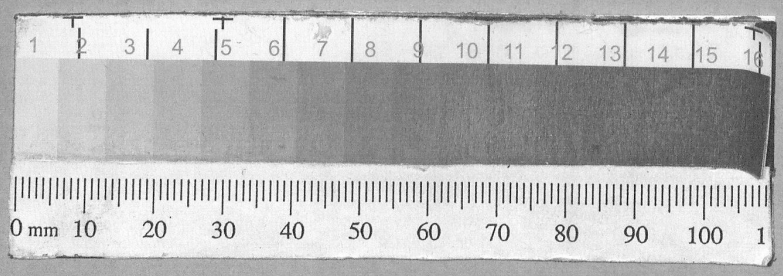
Signatur

314-15_F 2496

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F2496



REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: 0 22 25 / 91 54-0, Fax: 0 22 25 / 91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 0

F 2496

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Akte

für

Y Zürtermann, Hans Herm

– U. S. A. –

Hamburg 20, Hoheluftchaussee 19 I.

Ausgewandert Sept. 39.
U. S. Finanzamt vom 16. 11. 39
liegt vor.

F

Nr. Y Zürtermann, Hans Herm, U. S. A.

Bearbeiter: F8(15) - Jark

Auswanderer: Zuckermann, Jona 1

U.S.A. - Hbg 20, Lorgallee Jahrg 19=

I. Unterlagen:

1. Karteikarte: ausgefs. 25. OKT. 1939
2. Auswanderer-Fragebogen: (2 fach)
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Werte!):
5. U. B. Kämmerei:
6. U. B. Reichsbank:
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
   a) Hauptgut:
   b) Schmuck:
   c) Reisegepäck:

II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59?:
9. Mitteilung an Aktenverwaltungen bei Firmeninhabern oder Teilhabern (Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an
    a) [illegible] (Vordr.) ab am: 25.10.39.
    b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom 3.11.39
12. Feststellungsbescheid (Dego-Abgabe) (Vordruck): 9.11.39
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.): 9.11.39
    b) Dego benachr. (Vordr.):
    c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein):
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
    a) HptZ. St. Annen/Kehrwieder:
    b) Antragst. benachr.: 18/11.39
18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): 18.11.39
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.:
21. Passage-Papiere:
22. Paß/Pässe gesperrt ab: 7/12.39
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen: 28 NOV 1939
27. Sachgebiet J z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:
29. Bemerkungen:

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 1

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 2

2

Hamburg, 23. Oktober 1939

Erna Sara Zutermann
Hamburg 20
Loogestieg 19
Ruf 52 4652
Kennkarte: J.Hamburg B 02028

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
24. OKT. 1939 Nm.
Anl.

An
die Devisenstelle
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

11

Gleichzeitig mit der heutigen Einreichung der Listen für mein Umzugsgut lege ich hier bei:

Unbedenklichkeitsbeschäinigung
der Reichsbank

Schuldenregelungserklaerung

Die Unbedenklichkeiten meines zustaendigen Finanzamtes sowie der Kaemmerei liefere ich schnellstens nach.

Hochachtungsvoll

Erna Sara Zutermann.

N. B.

Mit einem Schreiben einer befreundeten Familie aus Schweden habe ich die Zusage erhalten, dass meine Passage nach U.S.A. in Devisen bezahlt wird.

D. O.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 3

3

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;

2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 9. Oktober 1939

Anna Sara Lutemann.
(Eigenhändige Unterschrift)

O.F.Präs. Hmb. Devst. F 16 5000 25. 1. 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 4

4

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom ---- Gesch.Zch.: ----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

Erna Sara Z u t e r m a n n, Hamburg 20, Loogestieg 19 I., war Alleininhaberin der Firma Erna Sara Zutermann, (Sprechunterricht),

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet worden sind.

Hamburg, *den 12.10.39*
Hoe/Mä

Reichsbankhauptstelle

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 5

5

Erna Zutermann
Hamburg
Loogestieg 19
Ruf:52 4652
Kennkarte: J.
Hamburg B. 02028

Hamburg, 27. Oktober 1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
28. OKT. 1939 Vm.
Anl.

F

11

An die
Devisenstelle
Hamburg 11
Gr. Burstah 31

Ich beziehe mich ergebenst auf mein Schreiben vom 23. d.M. .In diesem sagte ich Ihnen die baldige Zusendung der Unbedenklichkeitsbescheinigung meines Finanzamtes sowie der Kaemmerei zu.
Soweit es sich um das Finanzamt handelt,wird die Erledigung etwa 14 Tage dauern,weil seit dem 1.d. M. ein neuer Instanzenweg vorgeschreiben ist.Ich sende Ihnen anbei die Abschrift meines heutigen Briefes an das Finanzamt sowie eine Fotocopie eines Schreibens der Dresdner Bank vom 25. d. M. an mich.Der letztere Brief ist gleichwertig zu betrachten mit der U.B.
Die Unbedenklichkeit der Kaemmerei erhalte ich laut Zusage am Montag, den 30. d.M. und werde Ihnen dieselbe einsenden.
Ich schreibe Ihnen diese Zeilen, um Sie zu bitten, meine Angelegenheit unbeschadet der beiden noch ausstehenden U-Bs weiter zu bearbeiten.

2 Anlagen

Hochachtungsvoll

Erna Sara Zutermann.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 6

6

DRESDNER BANK
IN HAMBURG

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 173,5 MILLIONEN REICHSMARK

TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK — FERNSPRECHER: ORTSVERKEHR: SAMMEL-NR. 34 10 03, FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

HAMBURG 36, 25.Oktober 1939
Jungfernstieg 22

Fräulein

Erna Sara Zutermann,

H a m b u r g

Loogestieg 15

Eff.Abt.M/Fr

Auftragsgemäß haben wir Ihrem Depot bei unserer Depositenkasse Eppendorf

RM 1.000.-- 4½% Hbg.Hyp.Bk.Pfbr.Em.H

RM 1.000.-- dergl. Em.K Wert ca.: RM 1980.-

entnommen (Nummernaufgaben gehen Ihnen von unserer Depositenkasse Eppendorf zu) und in ein Sperrdepot mit der Bezeichnung

Frl.Erna Sara Zutermann Sperrdepot zu Gunsten des Deutschen Reiches vertreten durch den Vorsteher des Finanzamts Rechtes Alsterufer

gelegt (Nummernaufgaben anbei) als Sicherheit für noch zu zahlende 5.Rate der Judenvermögensabgabe.

Über dieses Sperrdepot ist das Finanzamt allein verfügungsberechtigt. Die anfallenden Zinsen werden wir Ihnen jeweils bei unserer Depositenkasse Eppendorf gutbringen.

Für Hinterlegungsprovision belasten wir Sie mit

RM 2.--

auf Konto bei unserer Depositenkasse Eppendorf.

Hochachtungsvoll
DRESDNER BANK IN HAMBURG

Anlage

DRESDNER BANK IN HAMBURG EINLAGE 49805

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel; stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 557. 6. 39. 50. (3557)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 7

7

Erna Zutermann
Hamburg
Loogestieg 19 1.
Ruf:52 4652
Kennkarte: J.
Hamburg B. 02028

Hamburg, 27.10.39.

An das
Finanzamt
Rechtes Alsterufer
H a m b u r g 13
Beim Schlump 83

R.155/115

Im Anschluss an mein Schreiben vom 23. d.M. überreiche ich Ihnen anbei einen Brief der Dresdner Bank in Hamburg vom 25.10. 1939, aus welchem ersichtlich ist, dass ich den Betrag von

R.M. 2000.--

zur Sicherstellung der 5ten Rate der Judenvermögensabgabe für Sie sperren liess. Verfügungsberechtigt ist ausschliesslich das Finanzamt.

Ich bitte nochmals ergebenst die Fertigstellung der von mir dringend benötigten Unbedenklichkeitsbescheinigung gef. zu beschleunigen, weil mein Fall so liegt, dass ich noch vor dem 31. Dezember 1939 in U.S.A. eintreffen muss, da die Konsulatspapiere sonst verfallen.

Anlage

Hochachtungsvoll

Erna Sara Zutermann.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 8

Erna Sara Zutermann
Hamburg 20
Loogestieg 19 I.
Ruf: 52 46 52

Hamburg, den 30. Oktober 1939

8

An
die Devisenstelle
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
31. OKT. 1939 Nm.
Bl.

1 7

Anbei überreiche ich Ihnen die Ihnen mit meinem Schreiben vom 27.10.1939 avisierte Unbedenklichkeits-Bescheinigung der Kämmerei. Wegen der jetzt noch fehlenden U.B. des Finanzamtes habe ich Ihnen ebenfalls am 27.10.39 ausführlich geschrieben.

Hochachtungsvoll !

Erna Sara Zutermann.

11

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 9

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 30. Oktober 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Frl.Erna Sara Zutermann, geb.am 21.Oktober 1894,
wohnhaft in Hamburg 20, Loogestieg 19 I,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Hansestadt Hamburg Steuerverwaltung

Im Auftrage:
Stadtinspektor

Herrn
J.Grossmann,
Hamburg,
Andreasstr.16.

Auf ~~Ihren~~ den Zutermann Antrag vom 9.10.39.

Kämmerei
50

10000 1. 8. 39
B. 243.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 10

31/54
10

ZÜST & BACHMEIER A.G.

Zweigniederlassung Hamburg

INTERNATIONALES SPEDITIONSHAUS

HAMBURG 1

Mönckebergstraße 9

Fernsprecher: Sammelnummer 32 15 25
Telegramme: Züstbachmeier
Rudolf-Mosse-Code, A B C 6th Edition, Bentleys complete

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 875 10
Bankkonto: Deutsche Bank Filiale Hamburg

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 1. NOV. 1939 Vm.

Großtransporte
Auslandstransporte
Deutsche Sammel-Verkehre
Übersee-Abteilung
Versicherungen
Tarifbüro

Eigene Häuser:

Berlin	Stuttgart
Bremen	Chiasso
Chemnitz	Luino
Düsseldorf	Mailand
Hamburg	Paris
Leipzig	

Eigene Vertretungen:

[illegible]en	Basel
Frankfurt a. M.	Bodenbach
Kehl	Buchs (St.Gall.)
Regensburg	Domodossola
Saarbrücken	Istanbul
Salzburg	Modane
Singen a. H.	Schaffhausen
Stettin	Straßburg
Wintersdorf	Zürich

Agenturen:

Amsterdam	Marseille
Antwerpen	Neapel
Barcelona	Portbou
Belgrad	Prag
Brüssel	Rom
Budapest	Rotterdam
Bukarest	Sofia
Florenz	Stockholm
Genua	Triest
Irun	Turin
Kopenhagen	Venedig
London	Warschau
Madrid	Wien

und an allen bedeutenden Plätzen des In- und Auslandes

Korrespondenten an allen anderen deutschen und ausländischen Plätzen

[illegible]erschiffungen und Dokumenten-Inkasso

Offizielle Korrespondenten der Nationalen Gesellschaft der belgischen Eisenbahnen f. Hamburg, Bremen, Lübeck

11

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg

(Devisenstelle)

Hamburg 11

Gr. Burstah 31

F

Ihre Nachricht vom	Ihre Zeichen:	Unsere Zeichen: Ro/B (in der Antwort gefl. angeben)
Betrifft: Akte Moe 11019	Hamburg,	den 31.Oktober 1939

Wir teilen Ihnen mit, dass wir den Umzugstransport für

Frl. Erna Zutermann, Hamburg, Loogestieg 19/I

zur Verladung nach USA übernommen haben.

Heil Hitler!

Züst & Bachmeier A.-G.
Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Für alle uns erteilten Aufträge gelten die Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen, die wir bei Ihnen als bekannt voraussetzen.
Gerichtsstand Hamburg.

Form. 301. 151038. WBC.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 11

11

Der Obersinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 25. Oktober 1939

Geschäftszeichen: **F** / 8 (15)

2/XI.

Gerichtsvollzieheramt
Eing. 26 OKT. 1939

Ges. Sch. Reg. Nr. 675/39

An den
Obergerichtsvollzieher

Herrn .....

.....

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Erna Sara Z u t e r m a n n

in Hamburg 20 Loogestieg 19 I vom 10.Oktober 1939

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia^{5}-513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers $\frac{49/39 \text{ D. St.}}{\text{— Ue. St.}}$ zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 3 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

.....

.....

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden. Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

ha

Urschriftlich mit 20 Anlagen

der Dienststelle Hamburg

nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg
I. A.

Schulz.

Vollstreckungsinspektor

Der Obergerichtsvollzieher
Hamburg (Land)

- 7. NOV. 1939 Nm.

2 Anl.

11

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 12

12

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 675/39

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 8 (15)

Name und Anschrift des Auswanderers:

Otto Heinr. Zuckermann
Hoheluftweg 19 I

Gebühren	§ 2	RM	31.18
"	§ 3	"	
Porto		"	—.18
Auslagen		"	
Fahrkosten (§ 20 GebOfGV.)		"	—.20
		RM	31.46

Abl. Liste Nr. 64/1

Kostenliste Nr. (22/17)

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., den 3. November 1939

Bürkner

(Unterschrift des Sachverständigen).

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 13

13

Rev. Ech. Reg. Nr. 675/39
F. 8 (15) Hamburg, den 3. Novbr. 1939
betr. Umzugsgut der Erna Sara Zuckermann

Abschnitt I. Die Kisten sind alt und der Gebrauch ohne weiteres ersichtlich.

Abschnitt II: Frl. Z. ist Musikalienhändlerin, und als Geschäftsinventar Möbelgegenstände. Die gebrauchten Oberbetten und Wäsche sind teils Kopfpolsterbezüge, teils aber auch wiederholt ältere Betten, deutlich erkennbar. Insbesondere gehen diese Betten über den Rahmen des Notwendigen hinaus und sind die mit einem + versehenen Betten zu streichen. Die in den Kisten vorgefundenen Wertsachen sind - wie in einzelnen festgestellt - geringfügig. Hinzugegeben ist, daß die Oberbetten und Wäsche nicht zum Zwecke der Auswanderung, sondern auf der gesellschaftlichen Stellung gemäß beschafft ist. —

Abschnitt III. Ersatzstücke für verbrauchte Wäsche, bezw. Gegenstände, welche zum Zwecke der Auswanderung beschafft sind, sind gegen über den Rahmen des Notwendigen nicht hinaus.

Die eingesetzten Wertschätzungsbeträge sind nicht zu beanstanden. Die Preise sind z. Teil geschätzt; durchgehend jedoch zu hoch. Die Kisten sind sehr sorgfältig vorgenommen.

Zu bemerken habe ich:

Wäsche von Kleidungsstücken Art sind ist nicht vor.

Zu Kiste I Pos. 19: 1 Kravatte: Die Kleidung (russ. Arbeit) Grundbetrag 20,- R.M.

" 146: 1 Nähmaschine (Nothmann Nr. 1148/118) sehr alt und gebraucht. Grundbetrag ca 20,- R.M.

" " II " 1: 1 sehr stark abgenutzter Teppich. Grundbetrag R.M. 90,-

" 45: 1 Briefschreibmaschine (wie vorgegeben) wertlos.

" Grundbetrag 80-100 R.M.

"

wurden

Kiste II. Prof. 167: 1 plakt. Flötbüste (neu) wie ausgegeben.
" 192: 1 Holzjacke (Form) Neuanfertigt. plt.
Grundstock ca 30,- RM.
" 193: 1 Holzform (Ohrmuff) wie " " 10,- "
" 204 u. 205: 2 gute Bruchsäge; abgenutzt. " gut. 75,- RM.
" 206: 1 Fuhlinstrument (sehr gut gefertigt; jedoch ist das Holz
stark beansp. Grundstock ca 45,- RM.
" 209: 1 plakt. Gipskopf (neu)
Kiste III. " 49: 1 Bestandteil Fußinstrument, Grundstock ca 50,- RM.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses

Büchner

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 14

14

Dev. Lch. Reg. Nr. 675/39

F. 8 (15) Hamburg, den 3. Novbr. 1939

betr. Umzugsgut der Erna Sara Zuckermann

Abschnitt I. Die Kisten sind alt und der Gebrauch schon merklich zu sehen.

Abschnitt II: Frl. Z. ist Musikerzieherin, war als Gesangslehrerin tätig. Die gepackten Kleider und Wäsche sind teils getragen, teils aber auch modernisierte ältere Stücke, sämtlich gebraucht. Festgestellt gegen diese Angaben über den Rahmen des Notwendigen hinaus sind die mit einem + versehenen Stücke zu streichen. Die in den Kisten vorgefundenen Gegenstände sind - wie ich einzeln festgestellt habe - richtig. Hinzugetan ist, daß die Kleider und Wäsche nicht zum Zwecke der Auswanderung, sondern auch der allgemeinen Haltung gekauft ist. -

Abschnitt III. Ausgesuchte für notwendige Sachen, deren Gegenstände, welche zum Zwecke der Auswanderung bestimmt sind, sie gehen über den Rahmen des Notwendigen nicht hinaus.

Die eingesetzten Schätzungspreise sind nicht zu beanstanden. Die Preise sind z. Teil geschätzt; durchgehend jetzt zu hoch. Die Kisten sind sehr sorgfältig verpackt.

Zu bemerken habe ich:

Sonstige neu Kulturwerte sind mir nicht vor.

Zu Kiste I Inv. 19: 1 Kleiderschrank: Die Rückwand (muß. Arbeit) Grundwert 20,- R.M.

" 146: 1 Nähmaschine (Nothmann Nr. 1148118.) sehr alt und gebraucht. Grundwert ca 20,- R.M.

" " II " 1: 1 weiße Steppdecke abgenutzter Zustand. Grundwert R.M. 90,-

" 45: 1 Reisekoffer (wie vorgegeben) zerfetzt.

Grundwert 80-100 R.M.

"

"

mindern

Liste II. Prof. 167: 1 elektr. Plätteisen (neu) wie angegeben.
" 192: 1 Tischgarnitur (Bronze) Handarbeit, alt.
Grundbetrag ca 30.- R.M.
" 193: 1 Tischgarnitur (Chromleder) alt " " 10.- "
" 204 u. 205: 2 gute Bronzen; altgemütl. " zus. 75,- R.M.
" 206: 1 Kuhimitation (gute gute Arbeit; jedoch ist das Motiv
unbekannt. Grundbetrag ca 45,- R.M.
" 209: 1 elektr. Heizkissen (neu)
Liste III. " 49: 1 Besteckkasten Holzimitation, Grundbetrag ca 50.- R.M.

Der Vorsitzende der Abschätzungsstelle

Bürkner

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 15

15

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Zutermann
   b) genaue Anschrift: Hamburg 20, Loogestieg 19 I
   c) Staatsangehörigkeit: D.R.
2. Geburtsdatum: 21.10. 1894 in Hamburg
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
   Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? keine
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? U.S.A.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
   Vom 3.8. 1931 bis heute in (Ort) Hamburg
   Vom ..... bis ..... in (Ort) .....
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
   1936 RM 2250.-
   1937 RM 2650.-
   1938 RM 2850.-
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
   RM ----------
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
    Sprachunterricht und Musik
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
    Ja

Wenden

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3300 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	1160.-
2. Wertpapiere am 1.9.39 laut Aufstellung	RM	25453.-
3. Hypotheken	RM	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	-----
6. Beteiligungen	RM	-----
7. Sonstige Forderungen	RM	-----
Gesamtsumme der Aktiven	RM	26613.-
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung	RM	-----
Mithin Gesamtvermögen	RM	26613.-

Hamburg, Datum: 10. Oktober 1939

Dina Sara Fuhrmann.

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 10. Oktober 1939

(Ort und Datum)

.....

(Unterschrift des Ehemannes)

Dina Sara Fuhrmann.

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 16

16

Fragebogen
für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Zutermann

   b) genaue Anschrift: Hamburg 20, Loogestieg 19 I

   c) Staatsangehörigkeit: D.R.

2. Geburtsdatum: 21.10. 1894 in Hamburg

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

   Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? ledig

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? keine
   (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:	geb. am	Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:		
1. Kind:		
2. Kind:		

6. Wohin wandern Sie aus? U.S.A.

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

   Vom 3.8. 1931 bis heute in (Ort) Hamburg

   Vom ..... bis ..... in (Ort) .....

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

   1936 RM 2250.-

   1937 RM 2650.-

   1938 RM 2850.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935?

   RM ----------

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?

    Sprachunterricht und Musik

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?

    Ja

Wenden

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3 O.F.Präs. Hmb. Devst. F 1

3300 1. 8. 39

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	1160.-
2. Wertpapiere am 1.9.39 laut Aufstellung	RM	25453.-
3. Hypotheken	RM	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	-----
6. Beteiligungen	RM	-----
7. Sonstige Forderungen	RM	-----
Gesamtsumme der Aktiven	RM	26613.-
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung	RM	-----
Mithin Gesamtvermögen	RM	26613.-

Hamburg, Datum: 10. Oktober 1939

Erna Sara Zuckermann

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 10. Oktober 1939

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Erna Sara Zuckermann

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 17

17

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, 10. Oktober 1939
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Zutermann

Genaue Anschrift: Hamburg20, Loogestieg 19 I

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: ----------

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Erna Sara Zutermann,
(Unterschrift)

Kennkarte J
Kennort Hamburg
Kenn-Nr: B02028

O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7. 5000. 4. 5. 39

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 10. Oktober 1939

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Erna Sara Lutzmann.

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 18

18

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, 10. Oktober 1939
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Zutermann

Genaue Anschrift: Hamburg20, Loogestieg 19 I

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: .....

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ..... Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut" habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Erna Sara Zutermann.
(Unterschrift)

Kennkarte J
Kennort Hamburg
Kenn-Nr: B02028

O.F.Präs. Hamb. Devst. F 7. 5000. 4. 5. 39

Erklärung*)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, 18. Oktober 1939

(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes)

Anna Sara Zuckermann.

(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 19

19

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Dr. Bürsner
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 2. November 1939
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F / 8 (15)

Name des Auswanderers: Erna Sara Zuckermann

Anschrift: Hoheluftchaussee 19 I

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Sofa	1937	220,—	160,—	(Altmaterial) 220.—
2 Polstersessel 1 Couchtisch	4/38	11.40	10.—	
1 Nähmaschine mit Zubehör	1937	12.50	12.50	
1 Fußbank	1933	10.—	3.—	
1 Kl. mat. Kissen	1939	2.—	2.—	X
1 Koffer	1938	35,—	35,—	X
1 Schreibmaschine Remington Monarch Prom.	1934	168.—	60.—	(unverkauft) X 168.—
1 Nähmaschine	1936	16.—	16.—	
1 elektr. Plätteisen	"	10.—	10.—	
1 Staubsauger	"	10.—	10.—	
3 Polstersessel	1933/37	15.—	10.—	(bezogen neu)
		750.90	328.50	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch" hinzufügt und das Wort „Anerkannt" streicht.

Anerkannt: Erna Sara Zuckermann.
(Unterschrift des Antragstellers)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. Novbr. 1939
Bürsner
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 20

20

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F| 8 (15)

Name des Auswanderers: Erna Sara Zuckermann

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 elektr. Heizkissen	1939	Übertrag 12.50	328.50 12.50	~~12.50~~
1 Reisekissen, 1 Reisedecken	1938	9.–	9.–	
1 Uhr mit Stiftuhr und Schlüssel	"	15.–	15.–	~~15.–~~
1 Regenschirm	1936	16.–	5.–	(defekt)
1 Hutschachtel	1936	4.50	4.50	
1 Pelzmantel (Persian)	1938	260.–	100.–	(defekt)
Gummiwaschstoffe und prakt. Kleidungsstücke	1933/38	~~34.–~~ ~~152.–~~	34.– 152.–	~~250.–~~
Leinenwäsche und Roben	"	158.–	85.–	~~27.50~~
" Bettwäsche	"	130.50	130.50	
10 Leinenkleider, Einzelstücke Kittelschürzen u. Hausanzug	"	~~435.–~~	215.–	(teilweise gebraucht, bezw. teilweise gebraucht)
3 Mäntel und 4 Kostüme	"	~~299.–~~	210.–	
Seidenwäsche	"	~~235.–~~	160.–	
Damenhüte, Regenhüte und Schirm	"	~~68.–~~	30.–	
Strümpfe, Gürtel und Lederhandschuhe	"	~~101.–~~	60.–	
Schuhe v. Stoff und Leinen	"	~~123.50~~	~~65.–~~	
Handtaschen	"	~~77.50~~	~~30.–~~	
Hüte	"	~~52.–~~	25.–	
Toilettenartikel v. Art	1937/39	61.–	40.–	(teilweise gebraucht)
		~~744.00~~		
		R.M.	1559.00	
		1.202.90		

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 21

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 9. NOV. 1939 193

F 15 3

1)

Berechnung

der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Hans Lars Zitzmann
(Vorschlag der ZFSt.: RM. -)

Notwendige Anschaffungen	%	= RM.	1.402.90
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	%	= »	
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	%	= »	
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 %	= »	
Sonstiges	%	= »	
		Sa. RM.	1.402.90

2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d Auswanderer ~~wird~~ -

an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugsgut auf RM. 1.203.- festgesetzt.

3) ~~z. d. A.~~ Antragst. bzw. + erregl.

4/ Mitt. FFS.

Im Auftrag

(Sachbehandlung)

Erna Sara Zütermann

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 22

DRESDNER BANK
IN HAMBURG
DEPOSITENKASSE EPPENDORF
FERNSPRECHER: 53 18 80

HAMBURG 20, 17. November 39
Eppendorferlandstraße 12

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
18. NOV. 1939 Vm.
Anl.

F

Fräulein
Erna Sara Zutermann
Hamburg
Loogestieg 19

Auswanderung

Etwaige Mitteilungen auf der Rückseite dieses Vordruckes sind ungültig.

Wunschgemäss bestätigen wir Ihnen hiermit, dass wir Ihrem Auftrage entsprechend

RM 1,300.- 4½% Preuss.Centralbodencredit-und Pfandbriefbank Pfbr.Em.1

für Abgabe für Umzugsgut *) zur Abgabe gebracht haben. Der Ihnen hierfür zur Anrechnung gebrachte Wert beträgt RM 1,294.31 .

*) zu Gunsten der Golddiskont-bank

Dresdner Bank in Hamburg
Depositenkasse Eppendorf

Hochachtungsvoll
Dresdner Bank in Hamburg
Depositenkasse Eppendorf

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel; stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 516. 12. 38. 1. (3150)

erfüllt worden ist.

Fax

20. NOV 1939

1/ Anmeldung ohne Anz. f. Hingegeben

2/ zdA - f/ Anbau Nr

Herrn Lars Fürstenau

P. A.

OB

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 23

Preußische Staatsbank

(Seehandlung)

Berlin W 8 Markgrafenstraße 38

Schrift: Berlin W 8 | Telegramm-Anschrift: Staatsbank Berlin

Fernsprecher: Sammelnummer: 16 46 21 | Reichsbankgirokonto Nr. 2 bei der Reichsbank in Berlin

Fernschreiber: Berlin (K 1) Nr. 298 | Postscheckkonto: Berlin Nr. 100

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,

(Devisenstelle)

Hamburg 11,

Gr.Burstah 31.

Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
20. NOV. 1939 Vm.
Anl.

Die stets anzugebende Nr. 651400

Tagebuch-Nr. S./A.F. Tag: 17.11.1939

...hswirtschaftsministerium
...sfuhrförderungsfonds — ersatzlose Abgabe)

Betr.: Hingabe von Wertpapieren an Stelle von Barzahlungen.

Unter Bezugnahme auf den

an Erna Sara Zutermann,
Hamburg, Loogestieg 19 I.

erteilten Bescheid vom 9.11.1939

Gesch.-Zeichen der Devisenstelle: F./ 15

wird bescheinigt, daß die Auflage zur ersatzlosen Zahlung von RM 1.203,--
(i. W. RM Tausendzweihundertdrei----------) in Höhe von

RM 1.294,31
(i. W. RM Tausendzweihundertvierundneunzig 31/oo-------)

gemäß Verfügung des Herrn Reichswirtschaftsministers vom 17. Januar 1939 – IV Kred. 25300/39 – erfüllt worden ist.

2. NOV 1939

Preußische Staatsbank
(Seehandlung)
Direktionsbüro III

Nr. 1131. 10000. 1. 39.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 24

22

Erna Sara Zutermann
Hamburg 20
Loogestieg 19
Ruf: 52 46 52

Hamburg, den 17.Nov.1939

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
17. NOV. 1939 Nm.
Anl.

F

An
die Devisenstelle
Hamburg

11

Anbei überreiche ich Ihnen in doppelter Ausfertigung Listen meines Handgepäckes und Reisegepäckes, geändert in der von Ihnen gewünschtwn Weise. Die Liste für den Lift, der sich in Ihren Händen befindet, bleibt unverandert.

Die einzige, bisher noch fehlende U. B. des Finanzamtes liegt gleichfalls diesem Schreiben bei.

Ihre mir gemachte Auflage, die Eisenbahnfahrt ab deutscher Grenze in Devisen zu bezahlen, habe ich in der mit Ihnen besprochenen Weise erledigt und lege Ihnen ein entsprechendes Schreiben der Firma Daniel Milberg, Hamburg vom 15.11.1939 zur gefl. Einsichtnahme vor.

Ich bitte ergebenst um recht baldige Zusendung Ihrer Unbedenklichkeits- Bescheinigung und zeichne

hochachtungsvoll
Erna Sara Zutermann.

F eingegangen 17/11.39

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 25

23

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer

Steuer-Nr.: 155/115

Hamburg, 16. NOV 1939 1939.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der ~~Zentralen Paßstelle~~ Devisenstelle ~~Zollbehörde~~.

Gültig bis 1. März 1940. ~~1939.~~

Der Kfm. Herm. Theod. Zuckermann

geboren am 21.10.1894 in Hamburg

und seine Ehefrau / , geb. /

geboren am / in /

und / minderjährige Kinder

Bevollm. Vertreter ist /

Anschrift: Hamburg 20, Bogenstr. 19

beabsichtigt ~~beabsichtigen~~

nach U.S.A auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände:

5. Reste der Judenvermögensabgabe (Festsetzung vom RM 1910.-)

Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.

~~In Vertretung~~ Im Auftrag

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer 2

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 26

24

Beachte!

I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Rechtes Alsterufer Hamburg, 23. Oktober 1939

Steuernummer: R 155/115

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer Eing. 25. OKT. 1939 Anl. Akt. Nr.

Vermögenserklärung

des Auswanderers Erna Sara Zutermann

und seiner Ehefrau .-.-.-.-.-.-., geb .-.-.-.-.-

Wohnung: Hamburg 20 Loogestieg 19 hochp.

nach dem Stand vom 23. Oktober 1939

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): RM. 38.50

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
Dresdner Bank, Dep. Kasse VII RM. 994.30

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
Dresdner Bank, Dep. Kasse VII
laut beiliegender Aufstellung RM. 24 470.40

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
.-.-.-.-.-.-

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
.-.-.-.-.-.-.-

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen): .-.-.-.-.-.-.-

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): .....

.-.-.-.-.-

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): .....

.-.-.-.-.-

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): .....

.-.-.-.-.-

10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

.-.-.-.-.-

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): 2 Esslöffel aus Silber und 4 kleine Teile aus Silber im Gewichte von je ca 40 g.

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): .....

.-.-.-.-

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

.-.-.-.-.-

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): .....

.-.-.-.-.-

14. [Nur für Auswanderer **ausländischer** Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? .....

.-.-.-.-

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland? .....

.-.-.-.-

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? Der mir noch nicht bekannte Rest meines Vermögens.

Finanzamt Hamburg-Hansa

Vorstehende Erklärung stimmt mit den mir bekannten ausländischen Verhältnissen überein.

Celle, 04.7.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — ~~und meiner Ehefrau~~ — Vermögen vollständig angegeben habe.

16. NOV 1939

Irma Sara Zuckermann
Rechtsverbindliche Unterschrift

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 27

25

Dresdner Bank in Hamburg

Hamburg 36, 30.9.. 1939

Blatt 2

Effekten-Aufstellung

für Fräulein Erna Sara Zutermann, Hamburg

per 1.Sept.1939

Zinssatz	Wertpapier	Nennwert		Kurs	Kurswert
					15 728.-
4½%	Rhein.Westfäl.Boden Kredit Bank Gold Pfdvr.Em.4/6	RM	1.000.-	99.-	990
4½%	Deutsche GrundcreditBank Gotha G.Pfdbr.Em.9	"	1.000.-	99.-	990
4½%	Rhein.Hyp.Bank Gold Pfdbr.R.3/34		1.000.-	99.-	990
4½%	Hannoversche Prov.Anl.R.13:14		1.000.-	98.-	980
4½%	Schlesw.Holst.Prov.Anl.R.19		1.000.-	98.-	980
	Dresdner Bank Aktien		100.-	106.-	106
5½%	Landsch.Centr.Liqui.Pfbr.		2.800.-	101½	2842
5½%	Ostpreuss.Landsch.Liqui.Pfdbr. I		2.000.-	101¼	2025
4%	cons.Russische Eisenbahn Anl.v.80		125.-	-	-
4½%	Rhein. Westfäl.Boden Credit Bank Gold Pfdbr. Em.8,13		800.-	99	792
					25.453.-

1.982.60

24.470.40

Irrtum vorbehalten

DRESDNER BANK IN HAMBURG

Depositenkasse Eppendorf

D. B. 563a. 1. 38. 1. (2433)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 28

Dresdner Bank in Hamburg

Hamburg 36, 30. Sept. 39

Effekten-Aufstellung

für Fräulein Erna Sara Zutermann, Hamburg

per 1. Sept. 1939

Zinssatz	Wertpapier	Nennwert	Kurs	Kurswert
4½%	Hamburg Hyp. Bank Em. F	RM 1.600.-	99.-	1584.-
4½%	do. EM. H	" 1.000.-	99.-	990
4½%	do. Em. D	" 500.-	99.-	495
4½%	do. Em. K	" 1.000.-	99.-	990
5½%	do. Em. L	" 300.-	101¼	303
4½%	Lübecker Hyp. Bank Gold Pfdbr. Em. III	" 2.500.-	99.-	2475
4½%	Preuss. Landespfdbr. Anst. Gold Pfdbr. Em. 4	" 700.-	100.-	700
4½%	Deutsche Hyp. Bank Berlin Gold Kom. Obl. Em. 7	" 2.000.-	98½	1970
4½%	Deutsche Hyp. Bank Meiningen Gold Pfdbr. Em. 22	" 1.000.-	99.-	990
4½%	do. Em. 14	" 1.000.-	98½	985
4½%	Preuss. Centr. Bodenkredit & Pfdbr. Bank G. Pfdbr. Em. 1	" 1.300.-	99.-	1287
4½%	Preuss. Pfdbr. Bank Gold pfdbr. Em. 47	" 2.000.-	99.-	1980
4½%	Rhein. Westfäl. Boden Credit Bank G. Pfd. Em. 15	" 1.000.-	99.-	990
	Übertrag			15738.-

D. B. 563a. 1. 38 1. (2433)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 29

Nr. 27

Dresdner Bank in Hamburg

Depositenkasse Oppendorf

Hamburg, 30.9.39

An Frl. Erna Sara Zuckermann

Wir erteilen Ihnen hiermit Nummernaufgabe über nachstehend aufgeführte Ihrem Depot entnommene Wertpapiere

RM 1.000.- 4½% Rhein.Westfäl.Bod.Kred.Bank Goldpfdbrfe Em.15 - 25117 -
+ 1.4.40 ff

C 26/11172 = 1/1.000.-

Depot-Kto Gr.

Dresdner Bank in Hamburg

Depositenkasse Oppendorf

2 D. B. 60. 2. 39. 7. (3298)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 30

28

Anlage

zum Umzugsgutverzeichnis des Frl. Erna Sara Zutermann, Hamburg 20 Loogestieg 19 hochp. zum Antrag vom 10. Oktober 1939

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Bezugscheinpflichtige Textilien und Schuhe.

		Lift		Reisegep	Am Körp.u. Handgep.
///	Kleider (einige Anzüge)	-	4	10	2 St.
//	Schürzen u. Kittel	-	2	10	- "
	Strickjacken	-	1	1	- "
/	Regenmäntel	-	1	1	- "
/	Kostüme	-	1	3	- "
	Wintermäntel	-	2	2	1 "
/	Winterhandschuhe	-	1	1	- "
/	Sommerhandschuhe	-	1	1	- "
//// ///	Taghemden	-	14	11	3 "
/// /// /// /// /// /// ///	Beinkleider (Schlüpfer)	-	30	24	6 "
///	Schlafanzüge	-	4	10	1 "
///	Unterkleider	-	4	6	2 "
/ ///	Strümpfe	-	6	12 (19)	6 Paar
6	Taschentücher	-	6	23	11 St.
2	Bettücher	-	2	6	- "
2	Ueberschlaglaken	-	2	4	- "
1	Kissenbezüge	1	1	6	- "
1	Steppdecken	-	1	1	- "
///	Handtücher	-	3	12	- "
3	Geschirr-und Seifentücher	17	3	12	- "
	Scheuertücher	4	2	--	- "
//// ///	Strassenschuhe	-	9	7	2 Paar
/	Hausschuhe	-	1	4	1 "

Es handelt sich ausschliesslich um mehrfach getragene, zum Teil schon sehr abgenutzte Bekleidungsstücke und Wäsche.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. Novbr. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

1 Box
Lederkoffer
Rucksäcken
Handtasche

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 31

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

I 29

Beförderungsart:*)

LIFT

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 10. Oktober 1939

Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
1	I	1	Tisch	30.-	1925	geerbt
2	"	3	kleine Sessel	55.-	"	"
3	"	1	Teewagen	12.-	"	"
4	"	2	kl. Rauchtische	15.-	"	"
5	"	1	Damenschreibtisch	20.-	"	"
6	"	1	Schuhschrank	10.-	"	"
7	"	1	Bücherbort	6.-	"	"
8	"	1	Spiegel	20.-	"	"
9	"	2	Truhen	25.-	"	"
10	"	1	Stehlampe	15.-	"	"
11	"	1	Tischlampe	12.-	"	"
12	~~III~~ 3	1	Couch	220.-	nach 1933	aus altem Material angefertigt
13	"	1	Nachttischlampe	3.50	-"-	Ersatz
14	"	1	Klavierlampe	4.-	-"-	"
15	"	1	Lampenschirm	3.90	-"-	"
16	"	1	Nähkasten mit Inhalt	12.50	-"- 37	"
17	I	8	Bilder gerahmt	50.-	1925	geerbt Jefuter Rayon
18	"	1	Apothekenschränkchen	10.-	"	"
19	"	1	Bronzefigur	30.-	"	"
20	"	1	Krystallschale	10.-	"	"
21	"	1	Krystallweinkaraffe	15.-	"	"
22	"	1	Krystallikörflasche	7.-	"	"
23	"	1	Kognacflasche	7.-	"	"
24	"	3	Römer	10.-	"	"
25	"	1	Krystallteller	5.-	"	"
26	"	1	längl. Krystallschale	8.-	"	"
27	"	1	Meissner Vase	15.-	"	"
28	"	1	kl. Porzell. vase	7.-	"	"
29	"	1	Porz. Tasse	3.-	"	"
30	"	6	Krystalluntersätze	6.-	"	"

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Mathmann 1148 II 8

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
31	I	6	Glasuntersätze	5.-	1925	geerbt
32	"	1	Wasserkaraffe mit 6 Gläsern	3.50	"	"
33	"	2	Krystallkörbe	10.-	"	"
34	"	2	Wassergüsse	2.-	"	"
35	"	7	Cognacgläser	3.-	"	"
36	"	2	Glasteller	2.-	"	"
37	"	1	Bonbonniere	2.-	"	"
38	"	2	Aschbecher	2.-	"	"
39	"	1	Glasgestell	1.-	"	"
40	"	1	Briefmarkenkasten	2.-	"	"
41	"	10	geschl. Weingläser	10.-	"	"
42	"	10	Weissweingläser	10.-	"	"
43	"	1	Salzfass	-.50	"	"
44	"	1	Zuckerdose	3.-	"	"
45	"	3	Teetassen	1.50	"	"
46	"	6	Schalen	6.-	"	"
47	"	1	Porz.Kaffeekanne	5.-	"	"
48	"	1	Zuckersose	2.-	"	"
49	"	14	Kaffeetassen m/Untertassen	20.-	"	"
50	"	1	Glaskanne	3.-	"	"
51	"	8	kl. Porz.Teller	10.-	"	"
52	"	10	Eisteller	10.-	"	"
53	"	1	blauweiss.Esservice (Porzell.) 24teilig	30.-	"	"
54	"	1	weissgold.Esservice (Porzell.) 18teilig	25.-	"	"
55	"	1	Kuchenschale	15.-	"	"
56	"	1	längl.Kristallschale	12.-	"	"
57	"	6	Teegläser	5.-	"	"
58	"	1	Glaskanne mit Untersatz	1.50	"	"
59	"	1	Sauciere	4.-	"	"
60	"	2	Gemüseschüsseln vernick.	18.-	"	"
61	"	2	Platten, vernick.	15.-	"	"
62	"	1	Teesieb	1.-	"	"
63	"	3	Teelöffel, versilb.	2.-	"	"
64	"	10	Gabeln 2	10.-	"	"
65	"	5	grosse verchr.Messer	7.50	"	"
66	"	1	Käsemesser	1.50	"	"
67	"	1	Buttermesser	1.50	"	"
68	"	3	Kuchengabeln	3.-	"	"
69	"	2	Kuchenheber	6.-	"	"
70	"	1	Geflügelschere	3.-	"	"

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 32

30

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis ca.	Zeitpunkt der Anschaffung ca.	Bemerkungen
71	I	12	kl. Gabeln	12.-	1925	geerbt
72	"	12	" Messer	12.-	"	"
73	"	1	mittl. Löffel	2.-	"	"
74	"	1	Salatbesteck a/Horn	1.50	"	"
75	"	3	Eierlöffel	-.50	"	"
76	"	8	Eierbecher	1.50	"	"
77	"	2	Wasserkännchen plated	8.-	"	"
78	"	2	Tabletts "	4.-	"	"
79	"	1	Ton-Butterdose	1.50	"	"
80	"	1	Porzellan-"	1.50	"	"
81	"	1	Kaffeekanne	1.50	"	"
82	"	1	Teekanne	1.50	"	"
83	III	1	mittl. Löffel	1.50	nach 1933	Ersatz
84	I	1	Brotkorb	1.-	1925	geerbt
85	"	1	Brotmesser	1.50	"	"
86	"	3	Küchenmesser	-.75	"	"
87	"	1	Alum. Schöpflöffel	1.-	"	"
88	"	4	Holzlöffel	1.-	"	"
89	"	1	Schaumkelle	1.25	"	"
90	"	2	Holzlöffel	-.50	"	"
91	"	4	Alumin. Deckel	1.-	"	"
92	"	4	Asbestteller	2.-	"	"
93	"	2	Aufwaschbürsten	1.-	"	"
94	"	1	Kaffeemühle	2.90	"	"
95	"	1	Wäschesprenger	-.60	"	"
96	"	1	Kessel	1.50	"	"
97	"	1	Satz runde Schüsseln	1.50	"	"
98	"	1	Melittafilter	2.50	"	"
99	"	1	kl. Milchtopf	-.50	"	"
100	"	1	Zitronenpresse	-.20	"	"
101	"	1	irdene Butterkruke	-.60	"	"
102	"	1	Scheuerbürste	-.60	"	"
103	"	1	Waschtopf	6.-	"	"
104	"	3	Emailwannen	6.-	"	"
105	"	3	Blumenvasen	6.-	"	"
106	"	1	Porzell. Kuchenkasten	6.-	"	"
107	"	3	Blechdosen	3.-	"	"
108	"	1	Eieruhr	-.50	"	"
109	"	1	Tablett	2.50	"	"
110	"	1	Wäscheleine	1.50	"	"

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111	I	50	Wäscheklammern	ca. 1.50	ca. 1925	geerbt
112	"	1	Emailkanne	1.50	"	"
113	"	1	Messerkorb	2.50	"	"
114	I	2	Siebe	1.-	1.50 " 1928	"
115	"	1	Käseglocke	2.50	" 1928	"
116	I	1	Eierschneider	-.50	"	"
117	"	1	Korkenzieher	1.-	"	"
118	"	1	Dosenöffner	-.80	"	"
119	"	1	Brotbrettchen	-.50	"	"
120	"	5	Alum.Kochtöpfe	5.-	"	"
121	"	1	Kartoffelquetsche	1.-	"	"
122	"	1	eis. Bratpfanne	1.50	"	"
123	"	1	Bohnerbesen	4.-	"	"
124	"	1	Zimmerbesen	3.-	"	"
125	"	1	Handbesen mit Schaufel	3.50	"	"
126	"	1	Klppfer	1.50	"	"
127	"	1	Teppichroller	10.-	"	"
128	"	1	Teppichbürste	2.-	"	"
129	I	4	Feule, abgenutzt	1.20	1933/34	"
130	I	17	Seifentücher (sehr verbraucht)	4.50	"	"
131	"	1	Scheuerbesen	3.50	"	"
132	"	1	Eimer	2.-	"	"
133	"	1	Asch-Eimer	5.-	"	"
134	"	1	Reibe	-.80	"	"
135	"	1	Brotmaschine	10.-	"	"
136	~~N~~ 3	1	feuerfeste Glaspfanne	2.-	nach 33	Ersatz
137	"	1	Milchkochtopf	1.50	-"-	"
138	"	1	Mess-Becher	1.-	"	"
139	"	1	Pfanne	-.85	"	"
140	"	1	Haarsieb	1.30	"	"
141	"	1	Topf-Schaber	-.85	"	"
142	"	1	Milchtopf	1.10	"	"
143	"	1	Mop	2.25	"	"
144	"	1	Badematte	1.60	"	"
145	I	1	elektr. Kochtopf	12.-	1925	geerbt
146	"	1	Nähmaschine "~~Neumann~~ Kothen"	50.-	"	" Nr. 11148118
147	"	4	Bd. Schiller	4.50	"	"
148	"	4	" Goethe	4.50	"	"
149	"	1	" Kleist	3.-	"	"
150	"	1	" Schubert	4.-	1919	

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 33

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
15	I	1	Band Beethoven	2.-	1919	
15 2	"	2	" Schumann	3.-	"	
15 3	~~II~~ I	2	" Schubert	8.-	nach 33	
15 4	"	1	" Hey: Gesangschule	5.-	"	
15 5	I	1	" Zauberflöte	4.-	1915	
15 6	"	2	" Mendelssohn	5.-	1925	geerbt
15 7	"	1	Federbett abgenutzt	15.-	"	"
15 8	"	2	Kopfkissen "	10.-	"	"
15 9	"	3	Sofakissen	15.-	"	"
16 0	"	1	Store	12.-	"	"
16 1	"	1	Papierschere	1.50	"	"
16 2	"	1	Putzkommode	3.-	"	"
16 3	III	1	Rollo, sehr gebraucht	10.-	nach 33	"
16 4	III	1	Kl. mah. Kaffeetisch	2.-	1929	"
5						
6			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
7			Hamburg, den 2. Novbr. 1939			
8			Sachverständiger der Devisenstelle			
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 34

32

Juwelier Hintze

HAMBURG 36 • JUNGFERNSTIEG 32
HAMBURGER HOF • FERNSPRECHER 34 41 01

Hamburg, d. 17. Nov. 39

Fräulein
Erna Sara Zutermann
H a m b u r g
Loogestieg 19

Paket Nr. 295.

Nachstehende unechte Sachen habe ich in ein Paket verpackt und dieses mit obiger Nummer und nebenstehendem Siegel versehen:

1	unechter	Esslöffel
1o	"	" gabeln
12	"	Dessertgabeln
12	"	" messer
3	"	Teelöffel
1	"	Fischmesser
12	"	Obstmesser
12	"	" gabeln
1	"	Buttermesser
3	"	Fleischgabeln
1	"	Kuchenheber
1	Glasstäbchen.	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

Juwelier Hintze
Hamburg • Jungfernstieg 32

Otto Hintze

Sachverständiger
der Industrie- u. Handelskammer
Abtlg. Einzelhandel Hamburg

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 35

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

I 33

Beförderungsart:*)

Reisegepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Zum Antrag vom 10. Oktober 1939

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Mittelteppich Perser 160x300 cm	ca. 200.-	ca. 1925	Erbschaft
2	III	1	Wachstuchtischdecke	4.-	nach 1933	Ersatz
3	"	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	"
4	"	1	Briefwaage	2.-	"	"
5	"	1	Celluloidkasten	1.-	"	"
6	"	1	Handspiegel	2.-	"	"
7	"	1	Lederschmuckkasten	3.50	"	"
8	"	1	Puderdose	3.-	"	"
9	"	div.	Taschenkämme	1.-	"	"
10	"	1	Adressenbuch	-.50	"	"
11	"	3	Notizbücher	1.50	"	"
12	"	1	Papierkorb	3.-	"	"
13	"	2	Kleiderbürsten	3.-	"	"
14	"	1	Rasierapparat	3.-	"	"
15	"	1	Knipschere	6.-	"	"
16	"	1	Bürste	1.50	"	"
17	"	12	Kleiderbügel	3.-	"	"
18	"	6	Kleiderschoner	1.-	"	"
19	II	1	Paar Gummihandschuhe	1.-	"	"
20	III	div.	Briefpapier	2.-	"	"
21	"	"	Visitenkarten	2.50	"	"
22	"	"	Lockenwickler	1.-	"	"
23	"		Puderkasten	2.-	"	"
24	"	3	Flaschen Mundwasser	10.-	"	teilweise entnommen
25	"	3	Schwämme	2.-	"	"
26	"	1	Bürste	3.-	"	"
27	"	1	Fl. flüss. Seife	2.-	"	"
28	"	1	" Haarwasser	2.-	"	"
29	"	1	Taschenlampe	1.50	"	"
30	"	1	Thermometer	2.-	"	"

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
31	III	div.	angebrochene Medikamente		nach 33	ohne Wert
32	"	"	Toiletteartikel	3.-	-"-	Ersatz
33	"	1	Notenmappe a/Leder	16.-	"	" für Beruf
34	"	1	Basttasche	12.50	"	"
35	"	1	Lederschreibmappe	13.-	"	"
36	"	1	Badetasche	14.-	"	"
37	II	3	Päckchen Tempotaschentücher	-.90	"	"
38	III	1	Satz Aschbecher	1.50	"	"
39	"	1	Kaffeewärmer	5.-	"	"
40	"	1	Koffer	35.-	"	"
41	I	2	"	75.-	vor 1933	
42	"	1	Emaillewanne	1.-	-"-	
43	"	1	Gummiwärmflasche	3.-	-"-	
44	"	2	gerahmte Fotografien		-"-	ohne Wert
45	II	1	Reiseschreibmaschine Remington Monarch Pionier	168.-	1934	Nr S.19957 (Rechng. beiliegt)
46	"	1	Wörterbuch französ.	5.-	nach 33	
47	"	2	" engl.	9.-	-"-	
48	"	1	" ital.	5.-	-"-	
49	"	1	" Larousse franz.	12.-	-"-	
50	"	3	Handelskorrespondenzen	7.50	-"-	
51	"	3	Sprachlehrbücher (engl., franz.)	9.-	-"-	
52	"	div.	Hefte mit Ausarbeitungen		-"-	ohne Wert
53	"	1	ital. Grammatik	3.-	-"-	
54	"	1	" Lehrbuch	3.-	-"-	
55	"	1	engl. Grammatik	3.-	-"-	
56	"	1	franz, "	3.-	-"-	
57	"	1	Duden	1.20	-"-	
58	"	1	techn. Lexikon	5.-	-"-	
59	"	1	Handelslexikon	3.-	-"-	
60	"	5	Kurzschrift-Lehrbücher	6.-	-"-	
61	"	1	Band: Fontane, Effi Briest	4.50	-"-	
62	"	1	" Allen, Antonio Adverso	6.-	-"-	
63	I	1	" Mozart	3.-	vor 1933	für Beruf
64	III	1	" Vaccai	2.-	v. -"-	-"-
65	I	1	" Dessoir	3.-	v. 1933	-"-
66	I	1	" Schäferlieder	3.-	-"-	-"-
67	III	1	" Mozart	4.-	v. -"-	-"-
68	I	1	" Brahms	4.-	v. -"-	-"-
69	I	3	" Hugo Wolf	7.50	-"-	-"-
70	I	1	" Schubert	3.-	-"-	-"-

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 36

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	III	25	einzelne Notenhefte (Volkslieder, Klassiker etc.)	ca. 30.-	ca. nach 1933	für Beruf
72	I	1	Wollkleid schwarz gefärbt u. geflickt	15.-	1929	aus Schlafrock angefertigt
73	"	1	Seidenkleid braun mit Spitzen	12.-	vor 33	geschenkt u. umgearbeitet
74	II	1	Wollkleid dkl. blau geändert, gestopft	25.-	nach 33	
75	II	1	Abendkleid Kstseide	28.-	-"-	
76	"	6	Sommerkleider (Fännchen)	40.-	-"-	sehr vertragen
77	"	1	" a/Seide	30.-	-"-	
78	"	1	Spitzen-Abendkleid	55.-	-"-	altes Material
79	"	1	Leinenjacke, viel benutzt	7.-	-"-	
80	"	1	Seidenbluse	9.-	-"-	
81	"	3	Blusen (viel getragen)	26.-	-"-	
82	I	1	Rock blau, umgearbeitet, alt	10.-	vor 33	
83	"	3	Kittelschürzen	15.-	-"-	sehr vertragen
84	II	3	-"-	16.-	nach 33	mehrfach benutzt
85	I	1	-"-, weiss, defekt	4.50	vor 33	sehr gebraucht
86	"	3	Schürzen, bunt, "	12.-	-"-	-"-
87	II	3	Pullover, selbst gestr.	35.-	nach 33	vielf. benutzt
88	"	1	Wollbluse	5.-	-"-	sehr vertragen
89	"	1	bl. Strickkostüm, gewendet	40.-	-"-	
90	"	1	Sommerkostüm, geändert	40.-	-"-	
91	"	1	Leinenkostüm, umgearbeitet	24.- 30.-	-"-	viel getragen
92	"	1	Regenmantel, viel benutzt	24.-	-"-	
93	"	1	Tuchkostüm, geändert, mit Pelz	96.-	-"-	
94	"	1	schw. Strickjacke	8.50	-"-	vielfach getragen
95	"	1	dkl. blauer Herbstmantel	24.-	-"-	gewendet
96	"	1	leichter Umhang	12.-	-"-	
97	I	1	Komplet, aus Mantel gearbeitet	25.-	1932	(32)
98	II	1	Wintermantel, mit ganz altem Pelzkragen	45.-	nach 33	
99	"	1	Paar Winterhandschuhe aus Wolle	3.-	-"-	
100	"	5	seid. Hemden, vertragen	21.-	-"-	
101	"	3	Wollhemden, getragen	9.50	-"-	
102	"	3	Schlüpfer a/Kunstseide	10.-	-"-	vertragen
103	"	4	-"- -"-	15.-	-"-	mehrfach gewaschen
104	"	3	kstseid. Unterziehhosen	7.50	-"-	
105	"	3	baumw. -"-	2.50	-"-	sehr vertragen
106	"	3	" "	2.50	-"-	mehrf. gewaschen
107	"	4	" "	3.-	-"-	
108	"	2	woll. "	1.80	-"-	sehr vertragen
109	"	1	Wollhose, mehrf. benutzt	2.-	-"-	
110	"	1	schw. Schlüpfer f. Abendkleid	1.50	-"-	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111	II	1	schw.Hemd f.Abendkleid	ca. 2.-	ca. nach 33	
112	"	1	Bettjacke	12.-	-"-	
113	"	5	Piyamas, vertragen	35.-	-"-	
114	"	3	" mehrf.benutzt	21.-	-"-	
115	"	2	"	14.-	-"-	
116	"	3	seidene Unterkleider	18.-	-"-	
117	"	4	Unterkleider, vertragen	24.-	-"-	
118	"	1	"	6.-	-"-	
119	"	10	Paar seid. Strümpfe	22.-	-"-	
120	"	8	" Strümpfe, gestopft	16.-	-"-	
121	"	1	" "	3.-	-"-	
122	"	7	gestickte Taschentücher	5.-	-"-	mehrf. benutzt, mit Monogramm
123	"	6	Taschentücher, sehr verbraucht	4.-	-"-	
124	I II	10	Ziertücher, -"-	8.50	1925	
125	II	1	schw.Unterkleid f.Abendkleid	7.-	nach 33	vertragen
126	"	1	seid. " -"-	10.-	-"-	"
127	I	8	Bettücher, viel gebraucht	80.-	vor 33	teils defekt
128	"	6	Bettbezüge, teils defekt	30.-	-"-	
129	"	3	Kissenbezüge, sehr verbraucht	7.50	-"-	
130	"	3	"	7.50	-"-	
131	"	4	Ueberschlaglaken, sehr viel gebraucht	25.-	-"-	
132	"	8	Damasthandtücher, sehr verbraucht	21.-	1925	geerbt, m/Monogramm
133	"	2	Frottierhandtücher	4.-	1922	viel gebraucht
134	"	2	-"-	4.-	-"-	sehr abgenutzt
135	"	1	Badetuch, gestopft, ausgefranzt	8.-	vor 33	
136	"	6	Geschirrtücher,	7.-	-"-	sehr verbraucht
137	"	4	" mit Monogramm	5.-	-"-	defekt
138	"	2	"			
139	"	1	gr. Frottiertuch	3.-	-"-	geflickt
140	"	1	Steppdecke, aufgearbeitet	55.-	1925	geerbt
141	II	2	Paar Leinenschuhe	9.-	nach 33	sehr vertragen
142	"	2	" Lederschuhe, dklblau	29.-	-"-	beschädigt
143	"	2	" " schwarz	30.-	-"-	-"-
144	"	1	" " dklblau	14.50	-"-	-"-
145	"	1	" Morgenschuhe	5.-	-"-	sehr abgetragen
146	"	1	" seid.Abendschuhe	5.-	-"-	
147	"	1	" Badeschuhe	1.90	-"-	
148	"	2	Badeanzüge	10.50	-"-	
149	"	1	Bademantel, defekt	13.50	-"-	
150	"	2	Strandanzüge, verwaschen	16.50	-"-	

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 37

34

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	II	1	Strandwollhose	ca. 14.50	ca. nach 33	
15 2	"	1	Paar Badeschuhe	1.90	-"-	
15 3	"	5	" Schuhleisten	5.-	-"-	
15 4	"	2	" Leder-Handschuhe	8.-	-"-	Ersatz
15 5	"	7	" " "	21.-	-"-	" vertragen
15 6	"	1	" Sommerhandschuhe	2.50	-"-	"
15 7	"	1	" Lederhandschuhe	7.-	-"-	
15 8	"	3	Ledergürtel	7.-	-"-	
15 9	"	3	Toilette-Etuis (Chintz)	15.-	-"-	
16 0	3	2	Handtaschen, sehr vertragen	28.-	-"-	
16 1	"	2	Abendtaschen	6.-	-"-	
16 2	"	1	Handtasche	9.50	-"-	
16 3	"	4	Portemonnaies	10.-	-"-	Ersatz
16 4	2	3	kunstseid. Schals	8.-	-"-	sehr abgenutzt
16 5	3	1	Notenmappe (Leder)	16.-	-"-	für Beruf
16 6	2	1	Paar Leinenschuhe	4.50	-"-	
16 7	3	1	el. Plätteisen "Omega" 180 P	10.-	-"-	Ersatz
16 8	2	1	Bettsack	10.-	-"-	
16 9	"	1	Regenschirm	16.-	-"-	Ersatz
17 0	"	3	Sofakissen	15.-	-"-	
17 1	"	1	Wäschebeutel	1.50	-"-	
17 2	3	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	
17 3	"	1	Strumpfbehälter	1.50	-"-	
17 4	"	1	Schuhbehälter	1.50	-"-	
17 5	"	1	Wattebeutel	2.-	-"-	
17 6	2	1	Frisiercape	2.-	-"-	
17 7	"	1	Corsett	13.-	-"-	Ersatz
17 8	"	1	Hüftgürtel	3.-	-"-	"
17 9	"	2	Büstenhalter	25.-	-"-	"
18 0	"	1	Corsett	16.-	-"-	"
18 1	"	1	Strohhut	2.-	-"-	"
18 2	"	1	Morgenrock gesteppt	29.50	-"-	
18 3	"	1	Paar Ueberschuhe	7.-	-"-	Ersatz
18 4	"	1	" Gummischuhe	3.50	-"-	"
18 5	"	5	Pakete Damenbinden	5.-	-"-	"
18 6	"	1	Damengürtel	-.50	-"-	"
18 7	"	1	Schuhbeutel	1.50	-"-	
18 8	"	1	Beutel mit Flicken		-"-	ohne Wert
18 9	"	1	Serviettentasche	-.50	-"-	
19 0	I	2	Decken selbstgefertigt	10.-	1910	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
191	I	1	Lederhandtasche	ca. 9.50	ca. 1932	
192	"	1	Pelzjacke, aus Mantel (Kanin) angefertigt	180.-	1928	30.-
193	"	1	Pelzkragen (Skunks)	75.-	1930	15.- geändert
194	"	1	Morgenrock (Kstseide)	10.-	1929	sehr vertragen
195	"	6	mittl. Tischtücher m/Monogramm	30.-	1925	geerbt; vergilbt
196	"	3	grosse Tischtücher m/Monogramm	45.-	"	" "
197	"	8	Stickereidecken, sehr gebraucht	20.-	"	"
198	"	3	Kaffeedecken, sehr gebr.	6.-	"	"
199	"	1	Bademantel " "	~~15.-~~ 8.-	"	"
200	"	1	Reisedecke eingelaufen	15.-	"	"
201	"	6	Staubtücher, sehr verwaschen	2.-	"	"
202	"	1	Plättuch	2.-	"	"
203	"	1	Tischschoner	2.-	"	"
204	"	1	Teppichbrücke 100x175cm	120.-	"	45.- "
205	"	1	" 125x190"	130.-	"	30.- "
206	"	1	Sofadecke (Teppich) 300x135cm	100.-	"	" (Berlin)
207	II	2	Packch. Papierservietten	-.50	nach 33	Ersatz I
208	I	8	Servietten, sehr viel gebraucht	6.-	1925	Erbschaft
209	II	1	el. Heizkissen "Nowa"	12.50	nach 33	Ersatz; Nr.99177
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. Novbr. 1939
Sachverständiger der Devisenstelle

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 38

35

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 10. Oktober 1939

Frau Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Mitteltteppich Perser 160x300 cm	ca. 200.-	ca. 1925	Erbschaft
2	II	1	Wachstuchtischdecke	4.-	nach 1933	Ersatz
3	"	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	"
4	"	1	Briefwaage	2.-	"	"
5	"	1	Celluloidkasten	1.-	"	"
6	"	1	Handspiegel	2.-	"	"
7	"	1	Lederschmuckkasten	3.50	"	"
8	"	1	Puderdose	3.	"	"
9	"	div.	Taschenkämme	1.-	"	"
10	"	1	Adressenbuch	-.50	"	"
11	"	3	Notizbücher	1.50	"	"
12	"	1	Papierkorb	3.-	"	"
13	"	2	Kleiderbürsten	3.-	"	"
14	"	1	Rasierapparat	3.-	"	"
15	"	1	Knipschere	6.-	"	"
16	"	1	Bürste	1.50	"	"
17	"	12	Kleiderbügel	3.-	"	"
18	"	6	Kleiderschoner	1.-	"	"
19	"	1	Paar Gummihandschuhe	1.-	"	"
20	"	div.	Briefpapier	2.-	"	"
21	"	"	Visitenkarten	2.50	"	"
22	"	"	Lockenwickler	1.-	"	"
23	"		Puderkasten	2.-	"	"
24	"	3	Flaschen Mundwasser	10.-	"	"
25	"	3	Schwämme	2.-	"	"
26	"	1	Bürste	3.-	"	"
27	"	1	Fl. flüss. Seife	2.-	"	"
28	"	1	" Haarwasser	2.-	"	"
29	"	1	Taschenlampe	1.50	"	"
30	"	1	Thermometer	2.-	"	"

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
31	II	div.	angebrochene Medikamente		nach 33	ohne Wert
32	"	"	Toiletteartikel	3.-	-"-	Ersatz
33	"	1	Notenmappe a/Leder	16.-	"	" für Beruf
34	"	1	Basttasche	12.50	"	"
35	"	1	Lederschreibmappe	13.-	"	"
36	"	1	Badetasche	14.-	"	"
37	"	3	Packchen Tempotaschentücher	-.90	"	"
38	"	1	Satz Aschbecher	1.50	"	"
39	"	1	Kaffeewärmer	5.-	"	"
40	"	1	Koffer	35.-	"	"
41	I	2	"	75.-	vor 1933	
42	"	1	Emaillewanne	1.-	-"-	
43	"	1	Gummiwärmflasche	3.-	-"-	
44	"	2	gerahmte Fotografien		-"-	ohne Wert
45	II	1	Reiseschreibmaschine Remington Monarch Pionier	168.-	1934	№S.19957 (Rechng. anbei)
46	"	1	Wörterbuch französ.	5.-	nach 33	
47	"	2	" engl.	9.-	-"-	
48	"	1	" ital.	5.-	-"-	
49	"	1	" Larousse franz.	12.-	-"-	
50	"	3	Handelskorrespondenzen	7.50	-"-	
51	"	3	Sprachlehrbücher (engl., franz.)	9.-	-"-	
52	"	div.	Hefte mit Ausarbeitungen		-"-	ohne Wert
53	"	1	ital. Grammatik	3.-	-"-	
54	"	1	" Lehrbuch	3.-	-"-	
55	"	1	engl. Grammatik	3.-	-"-	
56	"	1	franz, "	3.-	-"-	
57	"	1	Duden	1.20	-"-	
58	"	1	techn. Lexikon	5.-	-"-	
59	"	1	Handelslexikon	3.-	-"-	
60	"	5	Kurzschrift-Lehrbücher	6.-	-"-	
61	"	1	Band: Fontane, Effi Briest	4.50	-"-	
62	"	1	" Allen, Antonio Adverso	6.-	-"-	
63	"	1	" Mozart	3.-	-"-	für Beruf
64	"	1	" Vaccai	2.-	-"-	-"-
65	"	1	" Dessoir	3.-	-"-	-"-
66	"	1	" Schäferlieder	3.-	-"-	-"-
67	"	1	" Mozart	4.-	-"-	-"-
68	"	1	" Brahms	4.-	-"-	-"-
69	"	3	" Hugo Wolf	7.50	-"-	-"-
70	"	1	" Schubert	3.-	-"-	-"-

36

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	II	25	einzelne Notenhefte (Volkslieder, Klassiker etc.)	ca. 30.-	ca. nach 1933	für Beruf
7 2	I	1	Wollkleid schwarz gefärbt u. geflickt	15.-	1929	aus Schlafrock angefertigt
7 3	"	1	Seidenkleid braun mit Spitzen	12.-	vor 33	geschenkt u. umgearbeitet
7 4	II	1	Wollkleid dkl. blau geändert, gestopft	25.-	nach 33	
7 5	"	1	Abendkleid Kstseide	28.-	-"-	
7 6	"	6	Sommerkleider (Fähnchen)	40.-	-"-	sehr vertragen
7 7	"	1	" a/Seide	30.-	-"-	
7 8	"	1	Spitzen-Abendkleid	55.-	-"-	altes Material
7 9	"	1	Leinenjacke, viel benutzt	7.-	-"-	
8 0	"	1	Seidenbluse	9.-	-"-	
8 1	"	3	Blusen (viel getragen)	26.-	-"-	
8 2	I	1	Rock blau, umgearbeitet, alt	10.-	vor 33	
8 3	"	3	Kittelschürzen	15.-	-"-	sehr vertragen
8 4	II	3	-"-	16.-	nach 33	mehrfach benutzt
8 5	I	1	-"-, weiss, defekt	4.50	vor 33	sehr gebraucht
8 6	"	3	Schürzen, bunt, "	12.-	-"-	-"-
8 7	II	3	Pullover, selbst gestr.	35.-	nach 33	vielf. benutzt
8 8	"	1	Wollbluse	5.-	-"-	sehr vertragen
8 9	"	1	bl. Strickkostüm, gewendet	40.-	-"-	
9 0	"	1	Sommerkostüm, geändert	40.-	-"-	
9 1	"	1	Leinenkostüm, umgearbeitet	24.- 30.-	-"-	viel getragen
9 2	"	1	Regenmantel, viel benutzt	24.-	-"-	
9 3	"	1	Tuchkostüm, geändert, mit Pelz	96.-	-"-	
9 4	"	1	schw. Strickjacke	8.50	-"-	vielfach getragen
9 5	"	1	dkl. blauer Herbstmantel	24.-	-"-	gewendet
9 6	"	1	leichter Umhang	12.-	-"-	
9 7	I	1	Komplet, aus Mantel gearbeitet	25.-	1932	
9 8	II	1	Wintermantel, mit ganz altem Pelzkragen	45.-	nach 33	
9 9	"	1	Paar Winterhandschuhe aus Wolle	3.-	-"-	
10 0	"	7	seid. Hemden, vertragen	21.-	-"-	
10 1	"	3	Wollhemden, getragen	9.50	-"-	
10 2	"	3	Schlüpfer a/Kunstseide	10.-	-"-	vertragen
10 3	"	4	-"- -"-	15.-	-"-	mehrfach gewaschen
10 4	"	3	Kstseid. Unterziehhosen	7.50	-"-	
10 5	"	3	Baumw. -"-	2.50	-"-	sehr vertragen
10 6	"	3	" "	2.50	-"-	mehrf. gewaschen
10 7	"	4	" "	3.-	-"-	
10 8	"	2	woll. "	1.80	-"-	sehr vertragen
10 9	"	1	Wollhose, mehrf. benutzt	2.-	-"-	
11 0	"	1	schw. Schlüpfer f. Abendkleid	1.50	-"-	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11	II	1	schw.Hemd f.Abendkleid	ca. 2.-	ca. nach 33	
11	"	1	Bettjacke	12.-	-"-	
11	"	5	Piyamas, vertragen	35.-	-"-	
11	"	3	" mehrf.benutzt	21.-	-"-	
11	"	2	"	14.-	-"-	
11	"	3	seidene Unterkleider	18.-	-"-	
11	"	4	Unterkleider,vertragen	24.-	-"-	
11	"	1	"	6.-	-"-	
11	"	10	Paar seid. Strümpfe	22.-	-"-	
12	"	8	" Strümpfe,gestopft	16.-	-"-	
12	"	1	" "	3.-	-"-	
12	"	7	gestickte Taschentücher	5.-	-"-	mehrf.benutzt,mit Monogramm
12	"	6	Taschentücher,sehr verbraucht	4.-	-"-	
12	I II	10	Ziertücher, -"-	8.50	1925	
12	II	1	schw.Unterkleid f.Abendkleid	7.-	nach 33	vertragen
12	"	1	seid. " -"-	10.-	-"-	"
12	I	8	Bettücher, viel gebraucht	80.-	vor 33	teils defekt
12	"	6	Bettbezüge,teils defekt	30.-	-"-	
12	"	3	Kissenbezüge,sehr verbraucht	7.50	-"-	
13	"	3	"	7.50	-"-	
13	"	4	Ueberschlaglaken,sehr viel gebraucht	25.-	-"-	
13	"	8	Damasthandtücher, sehr verbraucht	21.-	1925	geerbt, m/Monogram
13	"	2	Frottierhandtücher	4.-	1922	viel gebraucht
13	"	2	-"-	4.-	-"-	sehr abgenutzt
13	"	1	Badetuch, gestopft, ausgefranzt	8.-	vor 33	
13	"	6	Geschirrtücher,	7.-	-"-	sehr verbraucht
13	"	4	" } mit	5.-	-"-	defekt
13	"	2	" } Monogramm			
13	"	1	gr. Frottiertuch	3.-	- "-	geflickt
14	"	1	Steppdecke,aufgearbeitet	55.-	1925	geerbt
14	II	2	Paar Leinenschuhe	9.-	nach 33	sehr vertragen
14	"	2	" Lederschuhe,dkl.blau	29.-	-"-	beschädigt
14	"	2	" " schwarz	30.-	-"-	-"-
14	"	1	" " dkl.blau	14.50	-"-	-"-
14	"	1	" Morgenschuhe	5.-	-"-	sehr abgetragen
14	"	1	" seid.Abendschuhe	5 -	-"-	
14	"	1	" Badeschuhe	1.90	-"-	
14	"	2	Badeanzüge	10.50	-"-	
14	"	1	Bademantel, defekt	13.50	-"-	
15	"	2	Strandanzüge,verwaschen	16.50	-"-	

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 40

37

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
19 1	I	1	Lederhandtasche	ca. 9.50	ca. 1932	
19 2	"	1	Pelzjacke, aus Mantel (Kanin) angefertigt	180.-	1928	
19 3	"	1	Pelzkragen (Skunks)	75.-	1930	geändert
19 4	"	1	Morgenrock (Kateseide)	10.-	1929	sehr vertragen
19 5	"	6	mittl. Tischtücher m/Monogramm	30.-	1925	geerbt; vergilbt
19 6	"	3	grosse Tischtücher m/Monogramm	45.-	"	" "
19 7	"	8	Stickereidecken, sehr gebraucht	20.-	"	"
19 8	"	3	Kaffeedecken, sehr gebr.	6.-	"	"
19 9	"	1	Bademantel " " eingelaufen	~~15.-~~ 8.-	"	"
20 0	"	1	Reisedecke	15.-	"	"
20 1	"	6	Staubtücher, sehr verwaschen	2.-	"	"
20 2	"	1	Plättuch	2.-	"	"
20 3	"	1	Tischschoner	2.-	"	"
20 4	"	1	Teppichbrücke 100x175cm	120.-	"	"
20 5	"	1	" 125x190"	130.-	"	"
20 6	"	1	Sofadecke (Teppich) 300x135cm	100.-	"	"
20 7	II	2	Päckch. Papierservietten	-50	nach 33	Ersatz
20 8	I	8	Servietten, sehr viel gebraucht	6.-	1925	Erbschaft
20 9	II	1	el. Heizkissen "Nowa"	12.50	nach 33	Ersatz; Nr.99177
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. Novbr. 1939
Sachverständiger der Devisenstelle

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	II	1	Strandwollhose	ca. 14.50	ca. nach 33	
15 2	"	1	Paar Badeschuhe	1.90	-"-	
15 3	"	5	" Schuhleisten	5.-	-"-	
15 4	"	2	" Leder-Handschuhe	8.-	-"-	Ersatz
15 5	"	7	" " "	21.-	-"-	" vertragen
15 6	"	1	" Sommerhandschuhe	2.50	-"-	"
15 7	"	1	" Lederhandschuhe	7.-	-"-	
15 8	"	3	Ledergürtel	7.-	-"-	
15 9	"	3	Toiletts-Etuis(Chintz)	15.-	-"-	
16 0	"	2	Handtaschen, sehr vertragen	28.-	-"-	
16 1	"	2	Abendtaschen	6.-	-"-	
16 2	"	1	Handtasche	9.50	-"-	
16 3	"	4	Portemonnaies	10.-	-"-	Ersatz
16 4	"	3	Kunstseid. Schals	8.-	-"-	sehr abgenutzt
16 5	"	1	Notenmappe(Leder)	16.-	-"-	für Beruf
16 6	"	1	Paar Leinenschuhe	4.50	-"-	
16 7	"	1	el. Plätteisen "Omega" 180 P	10.-	-"-	Ersatz
16 8	"	1	Bettsack	10.-	-"-	
16 9	"	1	Regenschirm	16.-	-"-	Ersatz
17 0	"	3	Sofakissen	15.-	-"-	
17 1	"	1	Wäschebeutel	1.50	-"-	
17 2	"	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	
17 3	"	1	Stumpfbehälter	1.50	-"-	
17 4	"	1	Schuhbehälter	1.50	-"-	
17 5	"	1	Wattebeutel	2.-	-"-	
17 6	"	1	Frisiercape	2.-	-"-	
17 7	"	1	Corsett	13.-	-"-	Ersatz
17 8	"	1	Hüftgürtel	3.-	-"-	"
17 9	"	2	Büstenhalter	25.-	-"-	"
18 0	"	1	Corsett	16.-	-"-	"
18 1	"	1	Strohhut	2.-	-"-	"
18 2	"	1	Morgenrock gesteppt	29.50	-"-	
18 3	"	1	Paar Ueberschuhe	7.-	-"-	Ersatz
18 4	"	1	" Gummischuhe	3.50	-"-	"
18 5	"	5	Pakete Damenbinden	5.-	-"-	"
18 6	"	1	Damengürtel	-.50	-"-	"
18 7	"	1	Schuhbeutel	1.50	-"-	
18 8	"	1	Beutel mit Flicken		-"-	ohne Wert
18 9	"	1	Serviettentasche	-.50	-"-	
19 0	I	2	Decken selbstgefertigt	10.-	1910	

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 41

38

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 10. Oktober 1939.

Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Mittelteppich Perser	ca. 200.-	ca. 1925	160x300 cm
2	II	1	Wachstuchtischdecke	4.-	nach 1933	
3	"	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	
4	"	1	Briefwaage	2.-	-"-	
5	"	1	Celluloidkasten	1.-	-"-	
6	"	1	Handspiegel	2.-	-"-	
7	"	1	Lederschmuckkasten	3.50	-"-	
8	"	1	Puderdose	3.-	-"-	
9	"	div.	Taschenkämme	1.-	-"-	
10	"	1	Adressenbuch	-.50	-"-	
11	"	3	Notizbücher	1.50	-"-	
12	"	1	Papierkorb	3.-	-"-	
13	"	2	Kleiderbürsten	3.-	-"-	
14	"	1	Rasierapparat	3.-	-"-	
15	"	1	Knipschere	6.-	-"-	
16	"	1	Bürste	1.50	-"-	
17	"	12	Kleiderbügel	3.-	-"-	
18	"	6	Kleiderschoner	1.-	-"-	
19	"	1	Paar Gummihandschuhe	1.-	-"-	
20	"	div.	Briefpapier	2.-	-"-	
21	"	div.	Visitenkarten	2.50	-"-	
22	"	div.	Lockenwickler	1.-	-"-	
23	"	"	Puderkasten	2.-	-"-	
24	"	3	Flaschen Mundwasser	10.-	-"-	
25	"	3	Schwämme	2.-	-"-	
26	"	1	Bürste	3.-	-"-	
27	"	1	Flasche flüss. Seife	2.-	-"-	
28	"	1	" Haarwasser	2.-	-"-	
29	"	1	Taschenlampe	1.50	-"-	
30	"	1	Thermometer	2.-	-"-	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	II	div.	angebrochene Medikamente	3.-	nach 33	
32	"	"	Toilettartikel	3.-	-"-	
33	"	1	Notenmappe a/Leder	16.-	-"-	
34	"	1	Basttasche	12.50	-"-	
35	"	1	Lederschreibmappe	13.--	-"-	
36	"	1	Badetasche	14.-	-"-	
37	"	3	Päckchen Tempotaschen-tücher	-.90	-"-	
38	"	1	Satz Aschbecher	1.50	-"-	
39	"	1	Kaffeewärmer	5.-	-"-	
40	"	1	Koffer	35.-	-"-	
41	I	2	Koffer	75.-	vor 1933	
42	I	1	Emaillewanne	1.-	--"--	
43	I	1	Gummiwärmflasche	3.-	--"--	
44	I	2	gerahmte Fotografien		--"--	
45	II	1	Reiseschreibmaschine Remington Monarch Pionier	168.-	1934	No S.19957(anbei Rechnung)
46	"	1	Wörterbuch französ.	5.-	nach 33	
47	"	2	-"- engl.	9.-	-"-	
48	"	1	-"- ital.	5.-	-"-	
49	"	1	-"-Larcusse franz.	12.-	-"-	
50	"	3	Handelskorrespondenzen	7.50	-"-	
51	"	3	Sprachlehrbücher(engl.	9.-	-"-	
52	"	div.	Hefte mit Ausarbeitungen (franz.)		-"-	
53	"	1	ital.Grammatik	3.-	-"-	
54	"	1	ital.Lehrbuch	3.-	-"-	
55	"	1	engl.Grammatik	3.-	-"-	
56	"	1	franz.Grammatik	3.-	-"-	
57	"	1	Duden	1.20	-"-	
58	"	1	techn.Lexikon	5.-	-"-	
59	"	1	Handelslexikon	3.-	-"-	
60	"	5	Kurzschrift-Lehrbücher	6.-	-"-	
61	"	1	Band:Fontane,Effi Briest	4.50	-"-	
62	"	1	Band Allen,Antonio Adver-so	6.-	-"-	
63	"	1	Mozart	3.-	-"-	
64	"	1	Band Vaccai	2.-	-"-	
65	"	1	Band Dessoir	3.-	-"-	
66	"	1	" Schäferlieder	3.-	-"-	
67	"	1	" Mozart	4.-	-"-	
68	"	1	" Brahms	4.-	-"-	
69	"	3	" Hugo Wolf	7.50	-"-	
70	"	1	" Schubert	3.-	-"-	

StA HH/C. P 314-15 / F2496 / 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	II	25	einzelne Notenhefte	ca. 30.-	ca. nach 33	
72	"	1	Sommerkleid a/Seide (Fähnchen)	30.-	-"-	
73	"	1	Spitzenabendkleid	55.-	-"-	
74	"	1	Seidenbluse	9.-	-"-	
75	I	2	Kittelschürzen	10.-	-vor 33	
76	II	1	Regenmantel	24.-	nach 33	
77	"	1	Tuchkostüm, geändert mit	96.-	-"-	Pelz
78	"	7	seid. Hemden	21.-	-"-	
79	"	3	Wollhemden	9.50	-"-	
80	"	3	Schlüpfer a/Kunstseide	10.-	-"-	
81	"	4	-"- -"-	15.-	-"-	
82	"	3	kunstseid. Unterziehosen	7.50	-"-	
83	"	3	baumw. -"-	2.50	-"-	
84	"	3	baumw. -"-	2.50	-"-	
85	"	4	-"- -"-	3.-	-"-	
86	"	2	woll. -"-	1.85	-"-	
87	"	1	Wollhose	2.-	-"-	
88	"	1	schw. Schlüpfer f. Abend-	1.50	-"-	kleid
89	"	1	schw. Hemd f. Abendkleid	2.-	-"-	
90	"	3	Piyamas	18.-	-"-	
91	"	2	seid. Unterkleider	12.-	-"-	
92	I	2	Bettücher, viel gebraucht	20.-	vor 33	
93	"	2	Bettbezüge, teils defekt	10.-	-"-	
94	"	1	Kissenbezüge, sehr verbr.	2.50	-"-	
95	"	2	Ueberschlaglaken, sehr	12.50	-"-	viel gebraucht
96	"	1	Frottierhandtuch	2.-	1922	
97	"	3	Geschirrtücher	3.50	vor 33	
98	"	1	Steppdecke, aufgearb.	55.-	1925	
99	II	2	Paar Leinenschuhe	9.-	nach 33	
100	"	2	" Lederschuhe, dkl. blau	29.-	-"-	
101	"	1	" " schwarz	15.-	-"-	
102	"	1	" " dkl. blau	14.50	-"-	
103	"	1	" Morgenschuhe	5.-	-"-	
104	"	1	" seid. Abendschuhe	5.-	-"-	
105	"	1	" Badeschuhe	1.90	-"-	
106	"	1	Badeanzug	5.25	-"-	
107	"	5	Paar Schuhleisten	5.-	-"-	
108	"	2	" Lederhandschuhe	8.-	-"-	
109	"	7	" -"- -"-	21.-	-"-	
110	"	1	" Sommerhandschuhe	2.50	-"-	

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
111	II	1	Paar Lederhandschuhe	7.-	nach 33	
112	"	3	Ledergürtel	7.-	-"-	
113	"	3	Toilette-Etuis(Chintz)	15.-	-"-	
114	"	2	Handtaschen	28.-	-"-	
115	"	2	Abendtaschen	6.-	-"-	
116	"	1	Handtasche	9.50	-"-	
117	"	4	Portmonnaies	10.-	-"-	
118	"	3	kunstseid. Schals	8.-	-"-	
119	"	1	Notenmappe (Leder)	16.-	-"-	
120	"	1	Paar Leinenschuhe	4.50	-"-	
121	"	1	elektr. Plätteisen	10.-	-"-	"Omega" 180P
122	"	1	Bettsack	10.-	-"-	
123	"	1	Regenschirm	16.-	-"-	
124	"	3	Sofakissen	15.-	-"-	
125	"	1	Wäschebeutel	1.50	-"-	
126	"	1	Strumpfkasten	2.50	-"-	
127	"	1	Strumpfbehälter	1.50	-"-	
128	"	1	Schuhbehälter	1.50	-"-	
129	"	1	Wattebeutel	2.-	-"-	
130	"	1	Frisiercape	2.-	-"-	
131	"	1	Corsett	13.-	-"-	
132	"	1	Hüftgürtel	3.-	-"-	
133	"	2	Büstenhalter	25.-	-"-	
134	"	1	Corsett	16.-	-"-	
135	"	1	Strohhut	2.-	-"-	
136	"	1	Morgenrock gesteppt	29.50	-"-	
137	"	5	Pakete Damenbinden	5.-	-"-	
138	"	1	Damengürtel	-.50	-"-	
139	"	1	Schuhbeutel	1.50	-"-	
140	"	1	Beutel mit Flicken		-"-	ohne Wert
141	"	1	Serviettentasche	-.50	-"-	
142	I	2	Decken selbstgefertigt	10.-	1910	
143	"	1	Lederhandtasche	9.50	1932	
144	"	1	Pelzjacke, aus Mantel	180.-	1928	(Kanin)angefertigt
145	"	1	Pelzkragen (Skunks)	75.-	1930	geändert
~~146~~	"	~~6~~	~~mittl. Tischtücher m.~~	~~30.-~~	~~1925~~	Monogramm
147	"	2	grosse Tischtüchermit	45.-	"	Monogramm
~~148~~	"	~~8~~	~~Stickereidecken, sehr~~	~~20.-~~	"	gebraucht
149	"	2	Kaffeedecken, sehr gebr.	6.-	"	
150	"	1	Reisedecke	15.-	"	

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 43

40

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
151	I	6	Staubtücher, sehr verwa-	2.-	1925	schen
152	"	1	Plättuch	2.-	"	
153	"	1	Tischschoner	2.-	"	
154	"	1	Teppichbrücke 100x175cm	120.-	"	
155	"	1	--"-- 125x190	130.-	"	
156	"	1	Sofadecke (Teppich)	100.-	"	300x135 cm
157	II	2	PäckchenPapierservietten	-.50	nach 33	
158	I	~~5~~ 3	Servietten, sehr viel	6.-	1925	gebraucht
159	II	1	el.Heizkissen"Nowa"	12.50	nach 33	Nr:99177
160	I	1	Agfa Box Apparat	4.-	vor 33	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 15

1 Koffer u. Koppel

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 - 160 ~~-~~
(gestrichen Nr. 146+148, zurück. 147, 149, 158) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle dem Beamten unaufgefordert auszuhändigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den .....

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2 —

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 44

III. 41

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Handgepäck und am Körper

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 10. Oktober 1939

Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	kl. Handkoffer	ca. 15.-	ca. vor 1933	
2	III	1	Toilettenecessaire	2.-	nach 33	
3	II	1	Damengürtel	-.50	-"-	Ersatz
4	"	1	Paket Damenbinden	1.-	-"-	"
5	"	1	Priessnitz-Umschlag		-"-	ohne Wert
6	3	1	Näh-Etui	3.-	-"-	
7	2	1	Reisekissen	3.-	-"- 1932	Ersatz
8	"	1	Reisedecke	6.-	-"-	"
9	3	1	Handtasche	10.-	-"-	"
10	"	1	gr. " beschädigt	14.-	-"-	"
11	"	1	Handspiegel	1.50	-"-	"
12	"	1	Seifentuch	-.20	-"-	"
13	"	1	Schuhlutzetui	1.50	-"-	
14	2	1	Paar Kniewärmer	1.50	-"-	
15	"	div.	Tascheninhalt	10.-	-"-	
16	3	1	Lederetui mit Füllhalter und Bleistift	15.-	-"-	Ersatz
17	"	1	Nagelschere	2.-	-"-	"
18	"	1	kl. Handspiegel	1.-	-"-	"
19	"	2	Päckch. Papierservietten	-.50	-"-	"
20	I	1	Gummiwärmflasche	5.-	vor 33	
21	III	2	Mundspülgläser(Bakelit)	-.30	nach 33	Ersatz
22	"	1	Serviettenhalter	1.-	-"-	"
23	"	1	Rauchservice	1.50	-"-	
24	"	2	kl. Löffel	2.-	-"-	Ersatz
25	"	2	Messer verchr.	2.-	-"-	"
26	I	2	Staubtücher, sehr verbraucht	-.40	1925	geerbt
27	"	1	Wollkleid, dklblau, aus Kostüm angefertigt	15.-	1929	gefärbt, geflickt
28	II	1	schw. Strickkleid	45.-	nach 33	viel getragen
29	"	1	Wolljacke, defekt	9.-	-"-	-"-
30	I	1	dklblauer Ulster	30.-	1931	gewendet

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	II	2	seid.Unterkleider ziemlich	ca. 12.-	ca. nach 33	Ersatz
32	"	3	Hemden, vertragen	9.-	-"-	"
33	"	3	Schlüpfer (kstseid.)	10.-	-"-	mehrf.getragen
34	"	3	Unterziehschlüpfer,woll.	3.-	-"-	-"-
35	"	5	Paar Stümpfe, getragen, teils gestopft	6.-	-"-	
36	"	1	Piyama, mehrf.getragen	7.-	-"-	
37	"	11	Taschentücher, viel benutzt	7.-	-"-	mit Monogramm
38	"	2	Paar Lederschuhe, beschädigt	25.-	-"-	
39	"	1	" Hausschuhe, sehr abgetragen	4.-	-"-	
40	"	1	" Ueberschuhe	7.-	-"-	
41	"	2	" Lederhandschuhe	16.-	-"-	
42	3	1	Regenschirm, viel benutzt	16.-	-"-	
43	2	1	Samtmorgenrock, geflickt	17.50	-"-	
44	"	1	Seidenkopftuch	2.-	-"-	
45	I	1	Paar Unterziehstrümpfe	1.50	1930	
46	II	1	Korsett	13.-	nach 33	
47	3	1	Hutschachtel	4.50	-"-	
48	2	4	Filzhüte, umgearbeitet	50.-	-"-	viel getragen
49	"	1	Pelzmantel(Fohlen) mehrfach beschädigt	260.-	-"-	
50						
51						
52						
53						
54						
55						
56						
57						
58						
59						
60						
61						
62						
63						
64						
65						
66						
67						
68						
69						
70						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 2. Novbr. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 45

42

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Handgepäck und am Körper

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Zum Antrag vom 10. Oktober 1939

Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	kl. Handkoffer	ca. 15.-	ca. vor 1933	
2	II	1	Toilettenecessaire	2.-	nach 33	
3	"	1	Damengürtel	-.50	-"-	Ersatz
4	"	1	Paket Damenbinden	1.-	-"-	"
5	"	1	Briessnitz-Umschlag		-"-	ohne Wert
6	"	1	Näh-Etui	3.-	-"-	
7	"	1	Reisekissen	3.-	-"-	Ersatz
8	"	1	Reisedecke	6.-	-"-	"
9	"	1	Handtasche	10.-	-"-	"
10	"	1	gr. " beschädigt	14.-	-"-	"
11	"	1	Handspiegel	1 50	-"-	"
12	"	1	Seifentuch	-.20	-"-	"
13	"	1	Schuhlutzetui	1.50	-"-	
14	"	1	Paar Knie wärmer	1.50	-"-	
15	"	div.	Tascheninhalt	10.-	-"-	
16	"	1	Lederetui mit Füllhalter und Bleistift	15.-	-"-	Ersatz
17	"	1	Nagelschere	2.-	-"-	"
18	"	1	kl. Handspiegel	1.-	-"-	"
19	"	2	Päckch. Papierservietten	-.50	-"-	"
20	I	1	Gummiwärmflasche	5.-	vor 33	
21	II	2	Mundspülgläser (Bakelit)	-.30	nach 33	Ersatz
22	"	1	Serviettenhalter	1.-	-"-	"
23	"	1	Rauchservice	1.50	-"-	
24	"	2	kl. Löffel	2.-	-"-	Ersatz
25	"	2	Messer verchr.	2.-	-"-	"
26	I	2	Staubtücher, sehr verbraucht	-.40	1925	geerbt
27	"	1	Wollkleid, dkblau, aus Kostüm angefertigt	15.-	1929	gefärbt, geflickt
28	II	1	schw. Strickkleid	45.-	nach 33	viel getragen
29	"	1	Wolljacke, defekt	9.-	-"-	-"-
30	I	1	dkblauer Ulster	30.-	1931	gewendet

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 80000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	II	2	seid. Unterkleider	ca. 12.-	ca. nach 33	Ersatz
32	"	3	Hemden, ziemlich vertragen	9.-	-"-	"
33	"	3	Schlüpfer (Kstseid.)	10.-	-"-	mehrf. getragen
34	"	3	Unterziehschlüpfer, woll.	3.-	-"-	-"-
35	"	5	Paar Strümpfe, getragen, teils gestopft	6.-	-"-	
36	"	1	Piyama, mehrf. getragen	7.-	-"-	
37	"	11	Taschentücher, viel benutzt	7.-	-"-	mit Monogramm
38	"	2	Paar Lederschuhe, beschädigt	25.-	-"-	
39	"	1	" Hausschuhe, sehr abgetragen	4.-	-"-	
40	"	1	" Ueberschuhe	7.-	-"-	
41	"	2	" Lederhandschuhe	16.-	-"-	
42	"	1	Regenschirm, viel benutzt	16.-	-"-	
43	"	1	Samtmorgenrock, geflickt	17.50	-"-	
44	"	1	Seidenkopftuch	2.-	-"-	
45	I	1	Paar Unterziehstrümpfe	1.50	1936	
46	II	1	Korsett	13.-	nach 33	
47	"	1	Hutschachtel	4.50	-"-	
48	"	4	Filzhüte, umgearbeitet	50.-	-"-	viel getragen
49	"	1	Pelzmantel (Fohlen) mehrfach beschädigt	260.-	-"-	
50	I	1	Schuhe (Leder)	—	vor 1933	
51	I	1	Sommerschuhe	—	"	
52	I	1	Straßenschuhe	—	"	
53	I	1	Tanzschuhe	—	"	
54	I	10	Strümpfe	—	"	
55	II	1	Unterziehstrümpfe (Stramin)	2.50	1939	
56			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
57			Hamburg, den 2. Novbr. 1939			
58			Sachverständiger der Devisenstelle			
59						
60						
61						
62						
63						
64						
65						
66						
67						
68						
69						
70						

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 46

43

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: *)

Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: Erna Sara Zutermann, Hamburg 20, Loogestieg 19 hpt.

Zum Antrag vom ~~10. Oktober 1939~~

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	kl. Handkoffer	ca. 15.-	ca. vor 33	
2	II	1	Toilettenecessaire	2.-	nach 33	
3	"	1	Damengürtel	-.50	-"-	
4	"	1	Paket Damenbinden	1.-	-"-	
5	"	1	Priessnitz-Umschlag		-"-	ohne Wert
6	"	1	Näh-Etui	3.-	-"-	
7	"	1	Reisekissen	3.-	-"-	
8	"	1	Reisedecke	6.-	-"-	
9	"	1	Handtasche	10.-	-"-	
10	"	1	gr. -"- beschädigt	14.-	-"-	
11	"	1	Handspiegel	1.50	-"-	
12	"	1	Seifentuch	-.20	-"-	
13	"	1	Schuhputzetui	1.50	-"-	
14	"	1	Paar Kniewärmer	1.50	-"-	
15	"	div.	Tascheninhalt	10.-	-"-	
16	"	1	Lederetui m. Füllhalter	15.-	-"-	und Bleistift
17	"	1	Nagelschere	2.-	-"-	
18	"	1	kl. Handspiegel	1.-	-"-	
19	"	2	Päckchen Papierservietten	-.50	-"-	
20	I	1	Gummiwärmflasche	5.-	vor 33	
21	II	2	Mundspülgläser (Bakelit)	-.30	nach 33	
22	"	1	Serviettenhalter	1.-	-"-	
23	"	1	Rauchservice	1.50	-"-	
24	"	2	kl. Löffel	2.-	-"-	
25	"	2	Messer verchr.	2.-	-"-	
26	I	2	Staubtücher	-.40	1925	
27	II	1	schw. Strickkleid	45.-	nach 33	
28	"	2	seid. Unterkleider	12.-	-"-	
29	"	3 ~~2~~	Hemden, ziemL. vertragen	9.-	-"-	
30	"	3	Schlüpfer (kunstseid.)	10.-	-"-	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

O. F. Präs. Hmb., Dev.-St. F 8. 30000 5.39.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
				ca.	ca.	
31	II	3	Unterziehschlüpfer,woll.	3.-	nach 33	
32	"	5	Paar Strümpfe,getragen	6.-	-"-	
33	"	1	Piyama,mehrf.getragen	7.-	-"-	
34	"	6	Taschentücher	7.-	-"-	
35	"	2	Paar Lederschuhe,besch.	25.-	-"-	
36	"	1	" Hausschuhe	4.-	-"-	
37	"	1	" Ueberschuhe	7.-	-" -	
38	"	2	" Lederhandschuhe	16.-	-"-	
39	"	1	Regenschirm	16.-	-"-	
40	I	1	Paar Unterziehstrümpfe	1.50	1930	
41	II	1	Korsett	13.-	nach 33	
42	"	1	Rutschachtel	4.50	-"-	
43	"	4	Filzhüte,umgearb.	50.-	-"-	
44	"	1	Pelzmantel (Fohlen)	260.-	-"-	mehrfach beschädigt
45	"	1	Frottiertuch	2.-		
46	"	1	Damasthandtuch	2.50		
47	"	1	Bademantel defekt	13.50		
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

2)

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-47

zu Fahrzeug Nr. ..... 1) in das Ausland wird gemäß § 37 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Die Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Vor Ablauf dieses Zeitraums ist der Ausfuhrzollstelle das hierin aufgeführte Umzugsgut zur Abfertigung beim abfertigenden Zollamt auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den .....

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

3 —

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 47

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 11 November 1939
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 15

№ 1291 *

3/ ~~Herrn~~ / Frau Lena Luise Zuckermann

Hamburg 20
Isestieg 14 Apt.

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

4/ An
das Hauptzollamt St. Annen

5/ 3dd - F/ Ausw. Akten
Lena Luise Zuckermann, h. S. d.

OFPräs. Hmb. Devst. F 6

(3000) 5. 5. 1939

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 48

45

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 15

Hamburg, den 18. NOV 1939 193...
Gr. Burstah 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer Emma Sara Zuckermann

1.) **An R (Paßliste)** mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei **F**/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am ..... — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am ....., Gesch.-Z. **R** ....., ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an **F** 15

Im Auftrag

R/P 2664 /39 Hamburg, den 20. Nov. 1939.

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei **R** ~~auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung~~

~~R~~ v. ..... keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste
b) Judenkartei. 20/11.39

4.) ZdA. bei **F.**

Im Auftrag

Vorgang keine U. ist erforderlich

Kraf-Kz nichts.

Gefaltet

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 49

46

Hamburg, d. 17-Nov. 39

Fräulein
Erna Sara Zutermann
H a m b u r g
Loogestieg 19

Paket Nr. 294.

Nachstehende silberne und unechte Sachen habe ich in ein Paket verpackt und dieses mit obiger Nummer und nebenstehendem Siegel versehen:

2 silb. Esslöffel
2 " Teelöffel
1 " Nadel
1 Nickel Taschenuhr
2 unechte Nadeln
2 " Essmesser
2 " " gabeln.

Juwelier Hintze
Hamburg · Jungfernstieg 32

Otto Hintze

Sachverständiger
der Industrie- u. Handelskammer
Abtlg. Einzelhandel Hamburg

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

E 15 z/ Kino - a - Kappel

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 – 2.
(Postsachen Nr. –) in das Ausland wird gemäß
§ 27 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.
Das Vorhandensein des Gegenstands bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzzollstelle
ist unaufgefordert auszuhändigen.
Zuwiderhandlung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 1 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 28. NOV 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

z/ gdz - F/ Anträge Akten

Irene Sara Zitzmann, z. S. z.

i. A. [illegible]

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 50

47

Erna Sara Zutermann
Hamburg ~~22~~ 20
Loogestieg 19 I.
Ruf 52 46 52
Kennkarte J.
Hamburg B 02028

Hamburg, den 28. Nov. 1939

28. NOV 1939

Liquer. 28/11
OR

An
die Devisenstelle
H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Bei meiner Auswanderung besitze ich noch folgendes Vermögen:

Wertpapiere bei der Dresdner Bank in Hamburg, Dep. Kasse Eppendorf	RM.	19 500.-
Baargeld		30.-
	RM.	19 530.-

Davon habe ich noch zu bezahlen:

Züst & Bachmeyer, Spedition		1 083.15
Frau Gottheimer, Berlin, Schenkung		1 000.-
Jüd. Hilfsverein		150.-
Miete f. 2 Monate		240.-
Fernsprechamt	ca	20.-
Hbg. Gaswerke	"	8.-
Hbg. Elektrizitätswerke	"	20.-
	RM.	2 521.15
	RM.	17 008.85

Hochachtungsvoll !

Erna Sara Zutermann.

Bevollmächtigt i/A
Israel Blumenthal
Gen. Dr. Berthold
Berlin W
Eisenacherstr. 33

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 51

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Devisenstelle

F 15

Hamburg 11, den 29. Nov. 1939
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03

z/

Deutsche Bank, Hamburg

Fräulein Erna Irene Zuckermann

zuletzt wohnhaft in Hamburg 20, Loogestieg 19

hat ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ist

Frl. Zuckermann

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

~~Im Auftrag~~

z/ Ja- Fränder. Akte

Erna Irene Zuckermann, z. S. R.

D. R.

OR

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 52

Durchschrift zum Antrage

auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) 6. JAN. 1940 Vm.

Anschrift des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit **die Anschrift der kontoführenden Bank** einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber **aus besonderen Gründen** die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Name: Dresdner Bank in Hamburg

in Hamburg.

Nr.

Wir ~~Ich~~ beantragen — ~~im Auftrage von*)~~ ..... die ~~Freigabe*)~~ / Umlegung*) von

insgesamt RM 2.000.- (Betrag), zahlbar in ~~monatlichen~~ / vierteljährlichen Raten von RM*) 1.000.-

zu Lasten des ~~Vorzugssperrguthabens*)~~, — des Auswanderersperrguthabens*) — ~~des Handelssperrguthabens*)~~

bei Dresdner Bank in Hamburg
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: Frl. Erna Sara Zutermann, USA. in: .....
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Loogestieg 19 Hptr.
(Ort)
.....)
(Straße und Hausnummer)

Die ~~Zahlung*)~~ / Umlegung*) erfolgt an: Frau Emmy Sara Gottheiner, Berlin-Wilmersdorf, Nicolsburger Platz 2

Verwendungszweck: freiwillige unentgeltliche Zuwendung für die Monate
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern)

Nov.u.Dez.39 laut anliegender Erklärung.

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind 1 Stück Belege.

Das Guthaben wird von uns nach Erhalt der Genehmigung durch Verkauf von Wertpapieren, welche bereits am Tage der Auswanderung im Depot ruhten, hergestellt.

An den
Oberfinanzpräsidenten
— Devisenstelle —
in Hamburg

Hamburg (Ort), den 5. Januar 1940.

Unterschrift: DRESDNER BANK IN HAMBURG.

Wohnung: .....

Vordruck Dev. III 3 Nr. 16

*) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Der Oberfinanzpräsident
– Devisenstelle –

Hamburg (Ort), den 11. Januar 1940

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: B
Nr.: B 9/F 28028/40
Akte: F/Steuer. Erna Zuckermann

V ~~der 6" e. evtl. Erlass einer Sicherungsanordnung~~ x)

1) Rel. fertige Abschrift von 1 a) und sende sie an die Dev. St.

1a) An Einsender 2 Doppel Berlin zur Kenntnis

Genehmigungsverfügung

Die Zahlung von RM 2.000.-

(in Worten: Reichsmark .....)

für den beantragten Zweck wird genehmigt. Zahlung nur durch unmittelbare Überweisung auf ein buchmäßig nachweisbares Sicherungskonto des Berechtigten.

Die Genehmigung tritt am 15.2.1940 außer Kraft.

2) an „Z" zur Kenntnis.

3) z.d.A. bei F/Steuer. Akte Erna Zuckermann 6.Pf.

Im Auftrage

i.A.

1/- Anlagen zurück.

Steuerlich geprüft

x) 6 wird gestrichen, Dev.St. Hamburg

10.1.40 Mo.

Berlin-Wilmersdorf, den 23. Dezember 39.
(Ort u. Datum)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 53

Nicolsburger Platz 2.
An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg, Devisenstelle,

HAMBURG 11

Gr. Burstah 31

Betr.: Sperrguthaben bei der
DRESDNER BANK IN HAMBURG

Zu Gesch.Nr. .....

Akte: .....

Die aus dem Vermögen des / ~~der~~ Frl. Erna Sara ZUtermann.
U.S.A.
Auswanderersperrkonto

- Verwandschaftsverhältnis: + -

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit an Eidesstatt, daß der / ~~die~~ von mir als Schenkung (§ 516 B.G.B.) angenommene Betrag in Höhe von

~~einmalig~~ RM 1.000.- i.W. tausend für die Monate Nov. und Dezember 1939
je monatlich
eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung seitens ~~des~~ / der ~~Herrn~~ ~~Frau/Fa.~~ Genannten darstellt, der nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z.B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.), oder zur Einzahlung auf ein Konto zu Gunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u.a. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird und nicht für Rechnung bzw. im Auftrage einer dritten Person erfolgt.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zweck verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 43 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. Februar 1935 durch unvollständige oder unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

\+ Erna Sara Gottheiner.
(Unterschrift)

Durch DRESDNER BANK IN HAMBURG.
Abtg. Korr.

Remon-Berlin. Kom.-Nr. A. 449 683.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 54

51

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Z 2

Hamburg, den 31. Jan. 40

Vfg.

1.) Kanzlei fertige 1 Abschrift ____ von anl.
- Eingabe - Genehmigung - Dresdner Bank
in Hamburg, Kunde
vom 5.1.40
und setze darunter :

Kanzlei eing.: 2. FEB. 1940
Ausgefertigt: 6.2.40 Sl
Gelesen: 6/2.40 Mm
Abgesandt: 6/2.40 Mm
Anlagen:

Abschrift an Finanzamt St. Georg
Arbeitsbesteuerstelle
in Hamburg

als Steuermerkmal

zur Kenntnis gemäss Vfg. OFPräs.Hbg.O 2011 - 6734 I/g vom 27.9.1938.

Überweisung wurde am 11.1.40 unter Bg VF 28028/40 erteilt.

2.) Zu den Akten bei F
Mark Internann, Nsda

I. A.

Vordr. 79 3.6.39

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 55

DRESDNER BANK
IN HAMBURG
TELEGRAMM-ADRESSE: DRESDBANK
FERNSPRECHER:
ORTSVERKEHR: SAMMELNUMMER 34 10 03
FERNVERKEHR: 34 32 81 — 34 32 85

HAMBURG 36, Jungfernstieg 22 den 30. April 1940

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle),

Hamburg.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
-3. MAI 1940 Nm.
Anl.

Krü/Korr.

Etwaige Mitteilungen auf der Rückseite dieses Vordruckes sind ungültig.

Betr. AUSWANDERERGUTHABEN - Frl. Erna Sara Zutermann, Morristown, NY. (RM. 107.--)

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir das Auswandererguthaben von Frl. Erna Sara Zutermann, Morristown, N.Y. auftrags des Bevollmächtigten, Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal, Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 2, heute auf unsere Zentrale in Berlin übertragen haben.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK IN HAMBURG

B 7/F
1/ Kto. zum H.
2/ z. d. A. d. F. Auswahlakte
Erna Sara Zutermann
U. J. A.

i. A.

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel;
stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

D. B. 516. 3. 39. 50. (3324)

4/5/40

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 56

DRESDNER BANK

AKTIENKAPITAL UND RESERVEN: 173,5 MILLIONEN REICHSMARK

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Carl Goetz; Vorstand: Alfred Busch, Carl Lüer, Emil Meyer, Karl Rasche, Hans Schippel; stellv.: Alfred Hölling, Gustav Overbeck, Hans Pilder, Hugo Zinßer

Antwort erbeten an:

Korr.-Abt.: 11 Bs.

DRAHTWORT: DRESDBANK BERLIN
FERNSPRECHER: ORTSRUF: 164411
FERNRUF: 164371
FERNSCHREIBER: K 1 234 und 328

BERLIN W 8, DEN 23. Juli 1940.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
* 25. JULI 1940 Vm *
3 Anlagen

-o-

Herrn
Oberfinanzpräsident Hamburg
Devisenstelle

H a m b u r g 13
Rödingsmarkt 83

Betr.: Konten " Auswandererguthaben und Sonderguthaben" für Fräulein Erna Zutermann, Morristown, N.Y., z.Hd. Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal, Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 2 b/ Gottheiner.
Ausgewandert im Dezember 1939;
Letzter inländischer Wohnsitz: Hamburg 20, Loogestieg 19.

Der Bevollmächtigte unserer Kundin Fräulein Erna Zutermann, Herr Dr. Berthold Israel Blumenthal, dessen Vollmacht uns vorliegt, beauftragt uns, aus dem Guthaben der durch Auswanderung entstandenen Konten einen Teilbetrag von

cirka RM 14.000.--

der Deutschen Golddiskontbank, Berlin, zwecks Überweisung des Gegenwertes nach Morristown, zum Verkauf anzubieten.

Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts Hamburg - Rechtes Alsterufer vom 3. Mai 1940 sowie der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg, Hamburg, vom 7. Juni cr. liegen uns vor.

In der Anlage überreichen wir Ihnen einen von Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal für Fräulein Zutermann ausgefertigten Fragebogen in doppelter Ausfertigung zu Ihrer gefl. Bedienung.

Wir bitten um Ihre Bestätigung, daß gegen den Verkauf des eingangs erwähnten Guthabens devisenrechtlich keine Bedenken bestehen.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK

Adressieren Sie Ihre Antwort gefl. an unsere Korrespondenz-Abteilung 11

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Hamburg, 27. Juli 1940

1/ an Exzesender

Ihren Antrag vom 23 Juli 1940
vermag ich z. Zt. nicht zu entsprechen.
~~Ich stelle Ihnen anheim den Antrag~~
~~in einem Monat wieder zu stellen~~

2/ z d A F/ausw Gel Erna Petermann U. S. A

i. A.

Diese Seite darf nicht beschrieben werden!

Kanzleivermerk
Ausgefertigt: 27. JUL 1940
Geleistet:
Mitgeteilt:
Anlagen:

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 57

57

11 Bs. 23. Juli 1940.

-o-

Herrn
Oberfinanzpräsident Hamburg
Devisenstelle

H a m b u r g 13
Rödingsmarkt 83

Betr.: Konten " Auswandererguthaben und Sonderguthaben" für Fräulein Erna Zutermann, Morristown, N.Y., z.Hd. Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal, Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 2 b/ Gottheiner.
Ausgewandert im Dezember 1939;
Letzter inländischer Wohnsitz: Hamburg 20, Loogestieg 19.

Der Bevollmächtigte unserer Kundin Fräulein Erna Zutermann, Herr Dr. Berthold Israel Blumenthal, dessen Vollmacht uns vorliegt, beauftragt uns, aus dem Guthaben der durch Auswanderung entstandenen Konten einen Teilbetrag von

cirka RM 14.000.--

der Deutschen Golddiskontbank, Berlin, zwecks Überweisung des Gegenwertes nach Morristown, zum Verkauf anzubieten.

Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts Hamburg - Rechtes Alsterufer vom 3. Mai 1940 sowie der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg, Hamburg, vom 7. Juni cr. liegen uns vor.

In der Anlage überreichen wir Ihnen einen von Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal für Fräulein Zutermann ausgefertigten Fragebogen in doppelter Ausfertigung zu Ihrer gefl. Bedienung.

Wir bitten um Ihre Bestätigung, daß gegen den Verkauf des eingangs erwähnten Guthabens devisenrechtlich keine Bedenken bestehen.

Heil Hitler !

DRESDNER BANK

ppa. [illegible]

Adressieren Sie Ihre Antwort gefl. an unsere Korrespondenz-Abteilung 11

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 58

51

F r a g e b o g e n für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Futermann

   b) genaue Anschrift: früher Hamburg 20, Loogestieg 9, jetzt Morristown (N.J.)

   c) Staatsangehörigkeit: Dt. Reich

2. Geburtsdatum: 21. 10. 94

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.November 1935 ? Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet ? ledig

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus ? Niemand
   (Ehefrau,Kinder, sonstige Angehörige)

N a m e :		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	( )
1. Kind:	geb. am	( )
2. Kind:	geb. am	( )
		( )
		( )
		( )

6. Wohin wandern Sie aus ? Dez. 1939 nach U.S.A. zu Verwandten

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt ?

   Vom 3. 8. 31 bis zur Auswanderung in (Ort) Hamburg

   Vom ____ bis ____ in (Ort) ____

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert ?

   1936 RM 2263.-

   1937 RM 2656.-

   1938 RM 2871.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935 ?

   RM 41579

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig ? Privatlehrerin

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen ? Wenn möglich, ihn

    1. die bisherige Tätigkeit

    2. Kind: ____

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3
6.39.5.000 (421 a)

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, ~~Kasse~~, ~~Postscheck~~	RM	107.--
2. Wertpapiere	cirka RM	15.800.--
3. Hypotheken	RM	/
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	/
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (ausser Hypotheken)	RM	/
6. ~~Beteiligungen~~	RM	/
7. ~~Sonstige Forderungen~~	RM	/
Gesamtsumme der Aktiven	RM	
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschliesslich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) ./.	RM	/
Mithin Gesamtvermögen	RM	

Berlin, Wilmersdorf 17.6.40 Datum: N. Lachford Israel Blumenfeld
Nikolsburger Platz 2 bei Gottheiner
für Ruhmann Berlin a 501290,
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung +)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Berlin-Wilmersdorf, 17.6.40 N. Lachford Israel Blumenfeld,
(Ort und Datum) als gesetzlicher Vormund für Rebecca Sara Blumenfeld

(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

+) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländische Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 59

516

F r a g e b o g e n für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Erna Sara Zitermann

   b) genaue Anschrift: früher Hamburg 20, Bogenhof 19, jetzt Morristown (N.J.)

   c) Staatsangehörigkeit: D. Reich

2. Geburtsdatum: 21. 10. 94

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14.November 1935 ? Jüdin

4. Sind Sie ledig oder verheiratet ? ledig

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus ? niemand
   (Ehefrau,Kinder, sonstige Angehörige)

N a m e :		Juden im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Ehefrau:	geb. am	(
1. Kind:	geb. am	(
2. Kind:	geb. am	(
		(
		(

6. Wohin wandern Sie aus ? Nz. 1939 nach U.S.A. Aufenthalt

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt ?

   Vom 3.8.31. bis für Auswanderung in (Ort) Hamburg

   Vom _____ bis _____ in (Ort) _____

8. Welches Einkommen haben Sie bzw.die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert ?

   1936 RM 2263.-

   1937 RM 2656.

   1938 RM 2871.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935 ?

   RM 41579

10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt,oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig ? Privatsekretärin

11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen ? wenn möglich, den bisherigen Beruf.

Vordr. Dev. V 3 Nr. 3
6.39.5.000 (421 a)

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, ~~Kasse~~, ~~Postscheck~~		RM 107.-- (681.50)
2. Wertpapiere	cirka	RM 15.800.--
3. Hypotheken		RM -/-
4. Rückkaufswert von Versicherungen		RM -/-
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (ausser Hypotheken)		RM -/-
6. Beteiligungen		RM -/-
7. Sonstige Forderungen		RM -/-
Gesamtsumme der Aktiven		RM
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschliesslich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) -/-		RM -/-
Mithin Gesamtvermögen		RM

Berlin, Wilmersdorf, 17.6.40 Datum: N. Lubsed Frael Flamenfal
Nikolsburgerplatz 2 bei Zobel
Filialbankkasse Berlin a 50 1290
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese ein Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung +)

a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).

b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.

c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.

d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Berlin-Wilmersdorf, 17.6.40. N. Lubsed Frael Flamenfal
(Ort und Datum)

(Unterschrift des Ehemannes) (Unterschrift der Ehefrau)

+) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländische Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 60

Berlin-Wilm.d.1.August 1940.

Dr.Berthold Israel Blumenthal
Berlin-Wilm.
Nicolsburgerplatz 2.

Dr. Berthold Israel Blumenthal
Kennkarte Berlin A 691 290, Jude

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
3. AUG. 1940 Nm.
Anl.

An die
Devisenstelle
Hamburg 11,Gr.Burstah 31,Hindenburghaus.

Gesch.Z.F 18.

Als Generalbevollmächtigter des Frl.Erna Sara Zutermann zuletzt Hamburg,Loogestieg 19 wohnhaft,jetzt in Morristown (U.S.A.) gestatte ich mir der Devisenstelle Folgendes zu unterbreiten:

Auf meine Veranlassung hatte die Dresdner Bank in Berlin dort den Antrag gestellt,den Transfer des meiner Machtgeberin gehörigen,noch in Deutschland verbliebenen Vermögens über die Golddiskontbank zu genehmigen. Dieser Antrag ist,wie mir mitgeteilt worden ist,durch Bescheid vom 27.Juli abgelehnt worden.-
Wie aus den Briefen des Frl.Zutermann,-einer Verwandten von mir-hervorgeht,befindet sie sich unverschuldet in schlimmster Notlage.Als Lehrerin ernährte sie sich kümmerlich vom Unterrichtgeben;indes reichte ihr Einkommen als Arbeit nicht zum Lebensunterhalt aus,sodass sie sich noch in Schulden stürzen musste.Mit dem Eintritt der Sommerzeit haben fast alle ihre Schüler den Unterricht aufgegeben,sodass sie nicht aus noch ein weiss und jämmerliche Klagebriefe nach Deutschland richtet.

Auf Grund dieser Umstände bitte ich ergebenst nochmals in eine Prüfung des Antrags einzutreten und aus Billigkeitsgründen ihn zu genehmigen,zumal da es sich um einen verhältnismässig geringfügigen Betrag handelt und gegen Frl.Zutermann sonst weder in persönlicher noch in sachlicher Beziehung irgend ein Bedenken vorliegt.

Auf Verlangen bin ich bereit,zur Glaubhaftmachung die hierher gelangten Mitteilungen des Frl.Zutermann vorzulegen.

Ergebenst

Dr. Berthold Israel Blumenthal

Dr. Berthold Israel Blumenthal
Kennkarte Berlin A 691 290, Jude

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

F 18

Hamburg 8. August 1940

1/ An Empfänger

Auf Ihr Schreiben vom 1 August 1940 erwidere ich Ihnen, daß eine Transferierung des Vermögens von Frl Erna Sara Zuckermann über die Deutsche Golddiskontbank z. Zt. nicht möglich ist. Ihr steht anheim, Ihren Antrag nach Ablauf von 3-4 Wochen erneut zu stellen.

2/ z d A F/Vg Erna Sara Zuckermann U.S.A

J. A.

Hanglet einz. 8. AUG.
Ausgefertigt
Gebühr
Abgesandt
Anlage

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 61

58

Berlin-Wilmersdorf, 8.9.40
Nikolsburgerplatz 2

Herrn
Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle
Hamburg

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
10. SEP. 1940 Vm.
Anl.

Betrifft: Transfer des Vermögens der zuletzt in Hamburg, Loogestieg 19 wohnhaft gewesenen Erna Sara Zutermann, jetzt Morristown N.J.U.S.A.

F. 18

Unter Bezugnahme auf den dortseitigen Bescheid, wonach mir anheimgestellt worden ist, meinen Genehmigungsantrag nach etwa 3-4 Wochen zu erneuern, gestatte ich mir als Bevollmächtigter obiger Ausgewanderten, meinen Antrag auf Genehmigung des Transfers des im Inland befindlichen Vermögens zu wiederholen und bemerke dazu noch, dass die Notlage des Fräulein Zutermann nach wie vor fortbesteht. Ich bitte deshalb, dem Antrag beschleunigt stattzugeben, und erlaube mir, auf die Begründung meines bereits dort vorliegenden Antrags zu verweisen.

Ergebenst

Dr. Berthold Israel Blumenthal
Kennkarte Berlin A 501 290, Juda

Dr. Berthold Israel Blumenthal

Der Oberfinanzpräsident
–Devisenstelle– F 18

Hamburg 12. September 1940

1) An Einsender

Betr.: Ihr Schreiben vom 8/9.40

Eine Transferierung des Vermögens von
Frl. Erna Sara Zuckermann über die Deutsche
Golddiskontbank, Berlin ist z. Zt. nicht mög-
lich. Ich stelle Ihnen anheim, Ihren Antrag
in einigen Monaten erneut zu stellen.

2) z. d. A. F/Akte Erna Sara Zuckermann, M. J. A.

z. A.

Kanzlei eing.: 12. SEP
Ausgefertigt: " "
Gelesen: " "
Abgesandt: " "
Anlagen:

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 62

Züst & Bachmeier A.-G.
Zweigniederlassung Hamburg
Internationales Speditionshaus
Bank-Konto:
Deutsche Bank Filiale Hamburg
Postscheck-Konto: Hamburg 87510

Unsere Ref.: Ro/Jo.

Hamburg 1, den 4. November 1940
Mönckebergstr. 9
Telefon: Sammelnummer 32 15 25
Telegramm-Adresse: Züstbachmeier

59

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
-5. NOV. 1940 Vm.
Anl.

Am den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11
Gr, Burstah 31

Betr.: Erna Sara Zutermann, Hamburg

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben 33/39 vom 3.10.39 bitten wir hierdurch um Genehmigung, gegen die seinerzeit von Frau Erna Sara Zutermann gezahlte Seefracht in Höhe von

RM. 500.--

anliegende Lagernote in Höhe von RM. 20.-- verrechnen zu dürfen.

Heil Hitler!
Züst & Bachmeier A.-G.
Zweigniederlassung Hamburg.
ppa.:

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: B
Nr.: 13/40
Akte: Auswanderer
Erna Sara Zutermann
~~Stat.-Nr.: ---/---Fund---~~

1) **Genehmigungsbescheid**
~~Sachgebiet~~: B 13
Zahlung von Rm 20.-
in Worten Rm zwanzig.-
~~Die Überweisung ist zu dem angegebenen Zweck genehmigt~~
~~Die Überweisung ist zu dem angegebenen Überweisungszweck genehmigt~~
Die Genehmigung tritt nach einem Monat außer Kraft
Hamburg, den 8. November 1940
Devisenstelle
Im Auftrag

2) z.d.A. Auswanderer unter
Erna Sara Zutermann

8.11.

Wir arbeiten auf Grund der A. D. Sp. (Allgemeinen Deutschen Spediteur-Bedingungen.)

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 63

SCHEURMANN & Co.
BANKGESCHÄFT

TELEFON: SAMMEL-NR. 122154
REICHSBANK-GIRO-KONTO: BERLIN 467
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 64935
TELEGRAMM-ADR.: SCHEUROCBANK

60 X

An das

Reichswirtschaftsministerium

B e r l i n W. 8

BERLIN W 8, DEN 25. November 1940
BEHRENSTRASSE 7

Wir haben an die Devisenstelle Hamburg einen Antrag auf Transfer von

RM 13.000.--

über die Deutsche Golddiskontbank für Fräulein Erna Sara Sutermann, früher Hamburg, jetzt Morristown N.Y. U.S.A., gerichtet. Die Devisenstelle Hamburg hat darauf erklärt, dass sie die zu diesem Transfer erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nur mit Genehmigung des Reichwirtschaftsministeriums erteilen würde.

Fräulein Sutermann hat vor ihrer Auswanderung einen Transfer nicht durchführen können und befindet sich nach Angabe ihrer hiesigen Angehörigen in grosser Notlage, sodass sie auf den Erhalt des geringen Dollar-Gegenwertes ihres hiesigen Vermögens dringend angewiesen ist. Gültige steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung liegt vor.

Wir beantragen die Genehmigung zum Transfer der oben erwähnten RM 13.000.-- zu erteilen und die Devisenstelle Hamburg zu ermächtigen, die erforderliche Unbedenklichkeitsbescheinigung zu geben.

Scheurmann & Co

V Dev. 3880/40

Z 114

2077

Der Reichswirtschaftsminister
V Dev.4/38804/40

Berlin W 8, den 19. Dezember 1940
Behrenstr.43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) 20. DEZ. 1940 Nm. 2 Anl.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg 23. DEZ. 1940 Vm. 2 Anlagen.

2 Z 24/40

Abschriftlich nebst 2 Anlagen
dem Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
Hamburg

zur weiteren Veranlassung übersandt. Da die Deutsche Golddiskontbank zur Zeit daran interessiert ist, Sperrmark zu 4 v.H. zu erwerben, bin ich damit einverstanden, dass dem Antrag entsprochen wird, falls dort keine besonderen Bedenken bestehen.

Im Auftrag
gez. Meck.

Reichswirtschaftsministerium

Beglaubigt
Angestellt
Kanzleiangestellte

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
B 7

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-
F. 37.

zuständigkeitshalber
z. K.
J. A.

An das Sachgebiet U
mit der Bitte um Stellungnahme ob Bedenken gegen den Transfer von RM. 13.000.- bestehen.-

X mit Akte:
Frl. Erna von Zitzewitz
27/12/40 U.S.A.

J. A.
B. 3/1.

Heke

A Dez 40 /

04 + 3880 + 40

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 64

61

SCHEURMANN & Co.
BANKGESCHÄFT

TELEFON: SAMMEL-NR. 122154
REICHSBANK-GIRO-KONTO: BERLIN 467
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 64935
TELEGRAMM-ADR.: SCHEUROCBANK

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

BERLIN W 8, DEN 21. November 1940
BEHRENSTRASSE 7

Wir sind von Herrn Dr. Berthold Israel Blumenthal, Berlin-Wilmersdorf, Nikolsburger Platz 2, als Generalbevollmächtigter des Fräulein Erna Sara Zutermann, früher Hamburg, Loogestieg 19, jetzt Morristown N.Y. U.S.A. beauftragt, aus ihrem Auswanderergutha ben

RM 13.000.--

an die Deutsche Golddiskontbank zum Zwecke des Kapitaltransfers zu zahlen. Wir bitten Sie uns eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für diese Zahlung zu erteilen und fügen eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Hamburg - Rechtes Alsterufer (Steuer-Nr. 155/115) mit der Bitte um Rückgabe bei.

Zur Durchführung des Transfers über die Deutsche Golddiskontbank beantragen wir auf beifolgendem Vordruck Dev. III 3 Nr. 16 die Umlegung des genannten Betrages von RM 13.000.-- von der Dresdner Bank, Berlin, auf uns.

Scheurmann & Co

Anlagen

V Dev. 3880/40

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 65

I/2

1) Strafkartei : nichts vermerkt

2) Vermerk: U/15 Div.4o

3) U.zurück an F/37

6/1.41

62

Kein Bedenken
6.1.41

Devisenstelle Hamburg

Sachgebiet .....

An die **Aktenverwaltung** .....

Der auf Wiedervorlage liegende Bericht/V

.....

.....

ist sofort vorzulegen.

An das **Sachgebiet** .....

mit Vorgang zurück.

Der Wiedervorlagetermin ist gelöscht.

O. F. Präs. Devst. EK. 410.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 66

63

Der OFPräs.Hmb.
Dev.St.

F 37

Hamburg, den 8. Januar 1941.

1)

An Firma

Scheurmann & Co.
Bankgeschäft
Berlin W.8.
Behrenstrasse 7.

mit 1 Anlage X

Betr.: Ihren Antrag vom 21.11.1940

Gegen die Abtretung von
R.M. 13.000 (i.W. - - -)
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, aus dem Auswandererguthaben des Fräulein Erna Sara Zütermann, Morristown N.J.A.
bei Ihnen bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

Gegen die Hingabe von Wertpapieren des Auswanderers

im Werte von ca. R.M.
an die Preussische Staatsbank (Seehandlung) zum Zwecke des Transfers des Gegenwertes über die Dego ins Ausland bestehen devisenrechtlich keine Bedenken.

2.) Tagebuch zur Löschung der lfd. Nummer, Fol. -9. JAN 1941

I.A.

3.) z.d.A.F.
Akte: " Frl. Erna Sara Zütermann"
Morristown, N.J.A.

Kanzlei eingegangen 9. JAN 1941
Ausgefertigt:
Gelesen:
Abgesandt:
Anlagen: 1 Anl.

I. A.

ho/

7. JAN 1941

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 67

1808

64

SCHEURMANN & Co.
BANKGESCHÄFT

TELEFON: SAMMEL-NR. 122154
REICHSBANK-GIRO-KONTO: BERLIN 467
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 64935
TELEGRAMM-ADR.: SCHEUROCBANK

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle -

Hamburg 11

BERLIN W 8, DEN 27. November 1940
BEHRENSTRASSE 7

Wir überreichen anbei einen Antrag zur Umlegung des Auswanderergutachabens des Fräulein Erna Sara Sutermann, früher Hamburg, jetzt Morristown U.S.A. zum Zwecke der Durchführung eines Kapitaltransfers über die Deutsche Golddiskontbank. Wir haben die Genehmigung zu diesem Transfer beim Reichswirtschaftsministerium nachgesucht; der Genehmigungsbescheid wird vom Reichswirtschaftsministerium direkt nach dort gesandt werden. Nach Erhalt dieses Bescheides bitten wir unseren beifolgenden Antrag zu genehmigen und die steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, die unserem Antrage an das Reichwirtschaftsministerium beilag, an uns zurückzusenden.

Scheurmann & Co.

1 Anlage

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 68

65

SCHEURMANN & Co.
BANKGESCHÄFT

TELEFON: SAMMEL-NR. 122154
REICHSBANK-GIRO-KONTO: BERLIN 467
POSTSCHECK-KONTO: BERLIN 64935
TELEGRAMM-ADR.: SCHEUROCBANK

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle -

H a m b u r g 11

Der Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)
23. DEZ 1940 Vm.
Anl.

BERLIN W 8, DEN 21. Dezember 1940
BEHRENSTRASSE 7

Wir beziehen uns auf unseren Antrag vom 21. November, mit dem wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung zum Zwecke des Kapitaltransfers über die Deutsche Golddiskontbank von RM 13.000.-- für Fräulein Erna Sara Sutermann sowie die Umlegung des Auswanderersperrkontos von der Dresdner Bank, Berlin W. 8, beantragten. Nachdem nunmehr die einschränkenden Bestimmungen für Kapitaltransfer von Ausgewanderten hinfällig geworden sind, bitten wir unseren obigen Antrag zu genehmigen.

Scheurmann & Co

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 69

1808

66

Durchschrift zum Antrage
auf Erteilung einer Genehmigung zu Zahlungen aus Sperrguthaben.

Fernruf des Antragstellers: Nr. 3

Anschrift des Antragstellers:
(Vom Antragsteller auszufüllen)

Name: Scheurmann & Co.
Bankgeschäft
Berlin W. 8
Behrenstrasse 7

in .....

Nr. .....

Reicht der Kontoinhaber den Antrag unmittelbar aus dem Auslande ein, so ist zur Beschleunigung der Auszahlung nach Möglichkeit **die Anschrift der kontoführenden Bank** einzusetzen. Nur wenn der Kontoinhaber **aus besonderen Gründen** die unmittelbare Zusendung des Genehmigungsbescheides an seine ausländische Adresse wünscht, ist die letztere einzusetzen.

Blumenthal

Es wird beantragt — im Auftrage von*) Dr. Berthold Israel/ die ~~Freigabe*)~~ Umlegung*) von

insgesamt RM 13.000.-- (Betrag), zahlbar in monatlichen / ~~vierteljährlichen~~ Raten von RM*) --

zu Lasten ~~des Vorzugssperrguthabens~~*), — des Auswanderersperrguthabens*) — ~~des Handelssperrguthabens*)~~

bei Dresdner Bank, Berlin W. 8
(Name der das Sperrkonto führenden Bank)

Kontoinhaber: Fräulein Erna Sara Zutermann in: Morristown N.Y. U.S.A
(Name und Wohnort des Auswanderers — Ausländers) (Land)

(Bei Auswanderern letzter ständiger inländischer Wohnsitz: Hamburg (Ort)

Loogestieg 19)
(Straße und Hausnummer)

Die ~~Zahlung*)~~ Umlegung*) erfolgt an: Scheurmann & Co.
Bankgeschäft
Berlin W. 8
Behrenstrasse 7

Verwendungszweck: Durchführung eines Kapitaltransfers über die
(Beweiskräftige Unterlagen: z. B. Rechnungen, Verträge, Schenkungserklärung usw. sind beizufügen. Ausführliche Begründung nötigenfalls auf besonderem Blatt)

Deutsche Golddiskontbank

(Werden mehrere Zahlungen beantragt, so sind diese nach Zahlungsempfänger und Verwendungszweck geordnet in doppelter Ausfertigung auf besonderen Blättern zusammenzustellen.)

Beigefügt sind ..... Stück Belege.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) 28. NOV. 1940 Nm. 2 Anl.

An den
Oberfinanzpräsidenten
— Devisenstelle —
in Hamburg 11

Berlin, den 21. Nov. 1940
(Ort)

Unterschrift: Scheurmann & Co.

Wohnung: Scheurmann & Co. Bankgeschäft Berlin W. 8 Behrenstrasse 7

*) Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

Vordruck Dev. III 3 Nr. 16

C/1439

Der Oberfinanzpräsident
– Devisenstelle –

Hamburg, den 8 Januar 1941
(Ort)

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: J.
Nr.: 37/37192/41
Akte: Erna Sara Zuckermann
U. S. A.

1.) Genehmigungsverfügung

Die ~~Zahlung~~ Anlegung von RM 13.000.–

(in Worten: Reichsmark ———————————————————————————————)

für den beantragten Zweck wird genehmigt.

Die Genehmigung tritt am 31. Januar 1941 außer Kraft.

2./z. d. A. F.
Akt.: Frl. Erna Sara Zuckermann
U. S. A.

~~Im Auftrage~~

I. V.

..... Anlagen zurück.

9.1.41/Bn

2. JAN 1941
J 37
Bn

Freie und
Hansestadt Hamburg

Amt für Wiedergutmachung

(Dienststelle)

Geschäftsz.: W 5 - 2110 94-13-

2000 Hamburg, den 28. Febr. 1963 19

Ar/Hn.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
Diensträume der Gruppe Aussenwirtschaft

Oberfinanzdirektion Hamburg
15. MRZ. 1963
Anlagen

StA HH/OFP 314-15/F2496/70

2000 Hamburg 11

Gr. Burstah 31 OE

Die mit Schreiben v. 22.1.1963 übersandten ~~Akten~~ Ausw.Akte u. U/Div.1939

Erna Zutermann, dort.Aktenz.: O 1764 Z 516, werden

/ anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.

(Arnold) Sachbearbeiter

SB VIII 48

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 71

den 22. Januar 1963

0 1764 Z 516 -

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg - 36
Drehbahn 54

2
Ausw.Akte u.
U/Div.1939

14. Januar 1963 21 10 94 -13-

Z u t e r m a n n Erna

xxxxxxx

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 72

Freie und
Hansestadt Hamburg
Arbeits- und Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

2 Hamburg 36, den 14.1.63
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 10 16 App.
Beh.Netz: 23

Aktenz.: 21 10 94 / 13

An

Aussenwirtschaftliche Überwachungsgruppe Hamburg
Hamburg 11
Gr. Burstah 31

Oberfinanzdirektion Hamburg
16. JAN. 1963
Anlagen

Betrifft: Wiedergutmachungssache

Name: Zutermann, Erna

Geburtsdatum und -ort: 21.10.94

In obiger Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n Devisenakten

1 R-Vg. U/Diverse 1939 // F-Akte

zur Einsichtnahme und um Einverständnis zu einer evtl. Übersendung an das Entschädigungsgericht gebeten.

Im Auftrage

SB X 10

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 73

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
(Dienststelle)

Geschäftsz.: Wg 211094-13

Hamburg, den 14. Febr. 1962

An
OFD, Devisenüberwchg.
Hmb. 4

Oberfinanzdirektion
Ha...
16. FEB. 1962

Die mit Schreiben 6.8.1958 übersandten Akten über den Zuckermann, Erna
—, dort.Aktenz.: 1 R Wg. u/Dir. 1939, werden
ü. 1 F-Akte
/ anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.
Lüdorf Vte

SB VIII 48

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 74

den 14. Juli 1961

O 1764 - D 116

2

Ausw.Akte
R-Vg. U/Div.1939

Sozialbehörde Hamburg
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg - 36
Drehbahn 54

10. Juli 1961 21 10 94 -13-

Z u t e r m a n n Erna

xxxxxxx

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 75

Freie und
Hansestadt Hamburg
Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den 10.7.61 19
Drehbahn 54
Fernspr.: 34 10 16 App.
Beh.-Netz: 23

Aktenz.: WG 211094/13

An Oberfinanzdirektion, Devisenstelle
Hamburg

Oberfinanzdirektion
Hamburg
12. JULI 1961
Anlagen

Betr.: Wiedergutmachungssache

Name: Zütermann, Erna

Geburtsdatum und -ort: 21.10.94, Hmb.

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n
R-Vg. V/Diverse 1939 und F-Akte
zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.
Sachbearbeiter

SB X 10

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 76

Oberfinanzdirektion Hamburg
Dienststelle

Hamburg- 30. April 1959

Gr. Burstah 31
Anschrift
Zimmer:

Fernsprecher: 36 1191
Behördennetz:
App: 564

An

das Landgericht, 2. Wiedergutmachungskammer,

Geschäftszeichen:
O 1764 - D 116
In Zuschriften bitte angeben!

Hamburg 36
Sievekingplatz

2 Band Akten (F-Ausw.) und 1 Vg.U/Div.

Oberfinanzdirektion Hamburg * 24. NOV. 1959 2

EINGEGANGEN -5. 5. 5913-14 in HAMBURG Tagen
Zentr.-Verfügungsstelle - Landg. u. Amtsgerichts -

Auf Ihre Anforderung vom 22. April 1959 — 2 Wik 237/59 —
Geschäftszeichen

betr Erna Sara Zutermann
Z 21 070 - 1 -
- Rückerstattungssache Zutermann gegen Deutsches Reich -

werden die Akten F - Ausw. und 1 Vg.U/Div.

mit der Bitte um baldige Rückgabe übersandt.

~~Verfügung~~ / Im Auftrag

(Bentlage)
Zollrat

Vg.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 77

30 April 59

Oberfinanzdirektion Hamburg

Gr.Burstah 31

36 1191

564

das Landgericht, 2.Wiedergutmachungskammer,

0 1764 - D 116

H a m b u r g 36

Sievekingplatz

2 ✓

(F-Ausw.) und
1 Vg.U/Div.

22.April 59 2 Wik 237/59
Z 21 070 - 1 -

Erna Sara Zutermann

- Rückerstattungssache Zutermann gegen Deutsches Reich -
F - Ausw. und 1 Vg.U/Div.

xxxxx

(Bentlage)
Zollrat

Vg.

abjs. 4/5.59 Kr.

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 78

Landgericht

2. Wiedergutmachungskammer

Aktenzeichen: 2 Wik 237/59
Z 21 070 -1-

Bitte in allen Schreiben angeben!

Hamburg 36, 22. April 1959
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
Fernsprecher: 351091

27. APR. 1959

An die
Devisenstelle Hamburg
H a m b u r g 11
Großer Burstah

In der Rückerstattungssache
Zutermann gegen Deutsches Reich
wird gemäß richterlicher Verfügung um Übersendung der Devisenakte betr. Erna Zutermann, geb, 21. Oktober 1894 in Hamburg, wohnhaft gewesen Hamburg, gebeten.

Mö.

Die Geschäftsstelle
Hüs
Justizangestellte

LG. WK 1 10000 11 56 E0708

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 79

Oberfinanzdirektion Hamburg
(Dienststelle)

Hamburg- 13, 21. 4. 59.

Moorkamp 64a
(Anschrift der Dienststelle) (Zimmer)

Geschäftszeichen: Z 25 - BV 41/59 I — 44
In Zuschriften bitte angeben! (Fernsprecher BN/~~PN~~) (Apparat)

1 Band Div. Akten
1 Anl Vg.

An D 116
Hamburg 11
Eg. Bünsdorf 31
(Anschrift)

23. APR. 1959

Ihr Geschäftszeichen: O 1463 - D 116

Die Division - Akten - 1 F-Ausw. Akte
1 R-Vg. U/Div. 1939
Emma Zentermann

werden hiermit zurückgesandt.

Im Auftrag
Fehrs
(Angestellte)

OFD Hmb Gesch A 13 b Rücksendung von Akten, Belegen usw. 8. 58

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 80

den 15. April 59

B. V.

0 1764 - D 116

Hamburg - 13
Magdalenenstr.64a

2

1 F-Ausw.Akte
1 R-Vg. U/Div.1939
telef.
15. April 59 Z

Z u t e r m a n n Erna

xxxxxx

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 81

S. 618
Stck.

den 6. August 58

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung

Hamburg - 36

Drehbahn 54

2
1 R-Vg. U/Diverse 1939
1 F-Akte

28. Juli 58 21 10 94 -13-

Z u t e r m a n n Erna

StA HH/OFP 314-15 / F2496 / 82

Oberfinanzdirektion Hamburg
Gruppe Dev. Ü.
4. 3/4 1958

Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 36, Drehbahn 54
Fernspr.: 34 15 31, App.: 34
Beh.-Netz: 21
Aktz.Wg.: 21 10 94 - 12 26/2.58 Anl.

An die Oberfinanzdirektion
Devisenüberwachungsstelle Hbg

Betr.: Wiedergutmachungssache

Irma Zuckermann
(Name)

21.10.94 Hamburg
(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um Überlassung der Akte/n

Ausw. Akte (F)

zur Einsichtnahme gebeten.

U/diverse
F/Offen

I.A.

Sachbearbeiter

SB. X 10